

NEUE PHILHARMONIE 2024
WESTFALEN 2025

LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN

GMD Rasmus Baumann



Begeisterung

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn Menschen sie gemeinsam erleben.

Daher engagieren wir uns bei Kunst- und Kulturprojekten – vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert. Und sorgen so für unvergessliche Gänsehautmomente.
www.sparkasse-re.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vest Recklinghausen

SPIELZEIT 2024/2025

4	Grußwort Ministerin	74	NPWOW – Musikvermittlung
5	Grußwort Vorstand	83	Jugendsinfonieorchester der Stadt Recklinghausen
6	Vorwort Geschäftsführer	85	Kooperationen
7	Vorwort Generalmusikdirektor	86	CDs
8	Die Neue Philharmonie Westfalen (NPW)	90	Orchestermitglieder
11	Welcher Musiktyp bin ich?	92	GMD Rasmus Baumann
		95	Management
13	Sinfoniekonzerte	96	Orchester des Wandels
40	Partnerchöre		
43	Sonntagskonzerte / Klassik-Dialoge	97	Adressen Konzertorte
48	NPW Barock	98	Vorverkauf Gelsenkirchen
50	Crossover-Konzerte NPW goes ...	102	Vorverkauf Recklinghausen
52	Sonderkonzerte	106	Vorverkauf Kreis Unna
59	Erlebniskonzert	111	Konzertkalender 2024/2025
60	Kammerkonzerte	118	Impressum
66	Musiktheater im Revier (MiR)		
68	Förderverein		
71	Service		

Kulturelles Engagement braucht Partner



GRUßWORT

MINISTERIN

Sehr verehrtes Publikum,

zur Spielzeit 2024/2025 begrüße ich Sie herzlich. Auch in dieser Spielzeit hat Generalmusikdirektor Rasmus Baumann mit seinem Team ein vielfältiges, anregendes und mitreißendes Programm zusammengestellt. Insbesondere das hervorragende Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien möchte ich hervorheben: Die Neue Philharmonie Westfalen hat nicht nur eigens für diese Zielgruppen konzipierte Konzerte im Angebot, sondern geht auch mit ganz unterschiedlichen Programmen und Workshops in Kitas und Schulen. So erleben schon die Jüngsten spielerisch den großen Reichtum klassischer Musik.

Darüber hinaus stehen natürlich auch Sinfonie-, Crossover-, Open-Air- und Kammerkonzerte auf dem Programm, die in ganz Nordrhein-Westfalen Klassiker und Neuentdeckungen präsentieren. Überall und für alle macht die Neue Philharmonie großartige Musik erlebbar.

Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf eine klangvolle Saison der Neuen Philharmonie Westfalen!

Ina Brandes

Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der
Neuen Philharmonie Westfalen,**

Musik kann uns in andere Welten versetzen, Entspannung verleihen, neue Impulse geben oder trösten – umso mehr, wenn wir sie live erleben. Gerade in diesen von Kriegen und Unsicherheiten geprägten Zeiten ist dies umso wichtiger. Darum laden wir Sie auch 2024/2025 wieder ein, die vielfältigen Konzerte Ihrer Neuen Philharmonie Westfalen zu besuchen. Vielleicht direkt zu Spielzeitbeginn bei den beliebten Open-Air-Konzerten in Recklinghausen, Gelsenkirchen oder Unna, die wir Dank zahlreicher Sponsoren bei freiem Eintritt veranstalten können? Oder steht Ihnen der Sinn nach etwas Klassischem? Dann legen wir Ihnen die Sinfoniekonzerte mit großem Orchester ans Herz.

Aber auch für Kinder und Jugendliche, Crossover-Fans oder Liebhaber*innen von Alter Musik hat unser Orchester wieder jede Menge im Programm. Stöbern Sie doch einfach mal durchs Spielzeitheft! Wir freuen uns sehr, dass mit Marc Stefan Sickel der neue Geschäftsführer des Orchesters seine Tätigkeit aufgenommen hat. Für seine Arbeit und die der Neuen Philharmonie Westfalen wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen. Nun aber viel Vergnügen beim Entdecken des neuen Programms! Wir hoffen, Ihnen in dem einen oder anderen Konzert zu begegnen.

Der Vorstand der Neuen Philharmonie Westfalen

Christoph Tesche

Karin Welge

Mike-Sebastian Janke



Karin Welge, Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen

Christoph Tesche, Bürgermeister der Stadt Recklinghausen

Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor des Kreises Unna

VORWORT

GESCHÄFTSFÜHRER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum!

Ich freue mich sehr, dass Ihnen die Neue Philharmonie Westfalen und Generalmusikdirektor Rasmus Baumann auch in der Spielzeit 2024/2025 wieder eine besonders große Bandbreite des Repertoires mit unsterblichen Klassikern und aufregenden Neuentdeckungen in den unterschiedlichsten Konzertformaten bieten werden. Erleben Sie ambitionierte Aufführungen der Produktionen im Musiktheater im Revier und in den Sinfonie-, Barock-, Familien- und Crossover-Konzerten!

Gehen Sie in den großen programmatischen Sinfoniekonzerten auf spannende Entdeckungsreisen: Wie klingen beispielsweise Licht und Feuer in der Musik? Kann man Freundschaften wie die zwischen Johannes Brahms und Antonín Dvořák in ihren Werken heraushören?

Als großer Liebhaber der Spätromantik freue ich mich besonders auf die weitere intensive Beschäftigung des Orchesters unter seinem Generalmusikdirektor Rasmus Baumann mit dem musikalischen Kosmos von Gustav Mahler. In der

Spielzeit 2024/2025 wird dies dessen 9. Sinfonie sein, die bekanntlich ein Meilenstein an der Schwelle der Spätromantik hin zur Moderne ist.

Neben den großen Orchesterkonzerten bietet Ihnen die Neue Philharmonie Westfalen auch wieder eine Vielzahl und Vielfalt an kleinen und kreativen Konzertformaten, bei denen Sie den besonderen Zauber der Musik in vielen bewegenden und unvergesslichen Momenten erleben können.

Eben diesen besonderen Zauber der Musik zu erleben und der unvergleichlichen, enormen Kraft der Musik nachzuspüren – dazu lade ich Sie sehr herzlich ein. Seien Sie versichert: Wir ziehen für Sie alle Register!

Mit herzlichen Grüßen

Marc Stefan Sichel
Geschäftsführer

GENERALMUSIKDIREKTOR**Sehr verehrtes Publikum,**

es zählt zu meinen schönsten Aufgaben für Sie ein vielfältiges Programm zu entwerfen. 2024/2025 präsentiert die NPW wieder viele Meisterwerke, darunter Dvořáks Achte, Schumanns „Rheinische“ und Beethovens 5. Klavierkonzert. Solist*innen wie die hinreißende Ragnhild Hemsing (Hardangerfiedel), die „tanzende Trompeterin“ Lucienne Renaudin Vary und den Solocellisten der Berliner Philharmoniker, Bruno Delapelaire, sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Fake News, Naturphänomene oder Vergänglichkeit sind Themen, mit denen sich die Kunst seit jeher auseinandersetzt. Gustav Mahler hat in seiner 9. Sinfonie die Zeitenwende am Vorabend des 20. Jahrhunderts aufwühlend abgebildet. Hören wir ihm zu!

Für die Kammermusikreihe haben die Musiker*innen der NPW erneut zehn vielfältige Programme zusammengestellt.

Und gleich vier von ihnen spielen ganze Solokonzerte, welcher Qualitätsbeweis dieses großartigen Ensembles! „NPW goes ...“ stellt Beethovens Credo aus der „Missa solemnis“ den Glaubensbekenntnissen der anderen Weltreligionen gegenüber, und bei „Back to the 80s“ darf mitgefeiert werden. Keine KI kann ein Livekonzert Ihrer NPW ersetzen. Mein größter Dank dafür gilt den Musiker*innen, aber auch dem gesamten Management, dass all diese Formate reibungslos funktionieren. An dieser Stelle möchte ich auch herzlich unseren Geschäftsführer Marc Stefan Sickel begrüßen, der seit Dezember 2023 die Geschicke der NPW hinter den Kulissen lenkt.

Voller Vorfreude und mit herzlichen musikalischen Grüßen
Ihr

Rasmus Baumann
Generalmusikdirektor



NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Seit über 25 Jahren ist die Neue Philharmonie Westfalen fester Bestandteil der Kulturlandschaft im Ruhrgebiet. Sie entstand 1996 aus der Fusion des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen und des Philharmonischen Orchesters der Stadt Gelsenkirchen. Pro Saison bewältigen die Musikerinnen und Musiker nahezu 300 Veranstaltungen.

NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



Vielfältiges Programm

Kernaufgabe ist es, Konzerte in Gelsenkirchen, Recklinghausen und im Kreis Unna sowie darüber hinaus in ganz Nordrhein-Westfalen zu spielen. Zentrum der künstlerischen Arbeit ist hierbei der Sinfoniekonzert-Zyklus mit neun Programmen des großen sinfonischen Repertoires, die jedes Jahr an etwa 40 Abenden auf die Bühne gebracht werden. Das Ensemble fungiert zudem als Opernorchester des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen und deckt in seinen vielfältigen Konzertreihen die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab. Cross-over-Konzerte mit Pop-, Rock- und Filmmusik sowie Kammermusik gehören ebenfalls zum Spielplan.

Konzerte in ganz NRW und darüber hinaus

Träger des Orchesters sind die Städte Gelsenkirchen und Recklinghausen sowie der Kreis Unna. Darüber hinaus wird die NPW vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Landesorchester gefördert, um Städte und Gemeinden zu bedienen, die über kein eigenes Sinfonieorchester verfügen. So konzertiert das Orchester regelmäßig in Herne, Wessel oder Rheda-Wiedenbrück und in den großen Konzertsälen des Landes wie dem Konzerthaus Dortmund, der Essener und Kölner Philharmonie. Auch außerhalb der NRW-Landesgrenzen ist das Ensemble auf Tour, wie 2017 bis 2024 mehrmals in der Alten Oper

Frankfurt. 2019 feierte die NPW ihre Premiere in der Hamburger Elbphilharmonie im Rahmen eines Abends mit Anna Netrebko.

Auf der Bühne mit Stars der Branche

Regelmäßig konzertiert die Neue Philharmonie Westfalen gemeinsam mit namhaften Solist*innen: Gäste im Sinfoniekonzert-Zyklus waren etwa Daniel Müller-Schott, Annette Dasch, Alban Gerhardt, Maximilian Hornung oder Anne Schwane-wilms. Tournées brachten den Klangkörper mit Stars der Branche wie Eļina Garanča oder Lang Lang zusammen. Außerdem arbeitet das Orchester in innovativen Konzerten immer wieder mit prominenten Schauspieler*innen. In den letzten Jahren waren dies u.a. August Zirner, Dominique Horwitz, Jane Birkin oder Martin Brambach.

Musik für alle

Das Orchester widmet sich intensiv der Musikvermittlung für alle Generationen. Neben Konzerten in Kitas, für Schulen und Familien sowie weiteren Projekten für Jung und Alt kooperiert die Neue Philharmonie Westfalen jede Saison mit drei Partnerschulen auf Trägergebiet. Über ein Schuljahr hinweg bekommen die Kinder und Jugendlichen durch persönlichen Kontakt zu NPW-Mitgliedern hautnah Einblicke in die Musik und das Orchestergeschehen.

Neue Wege

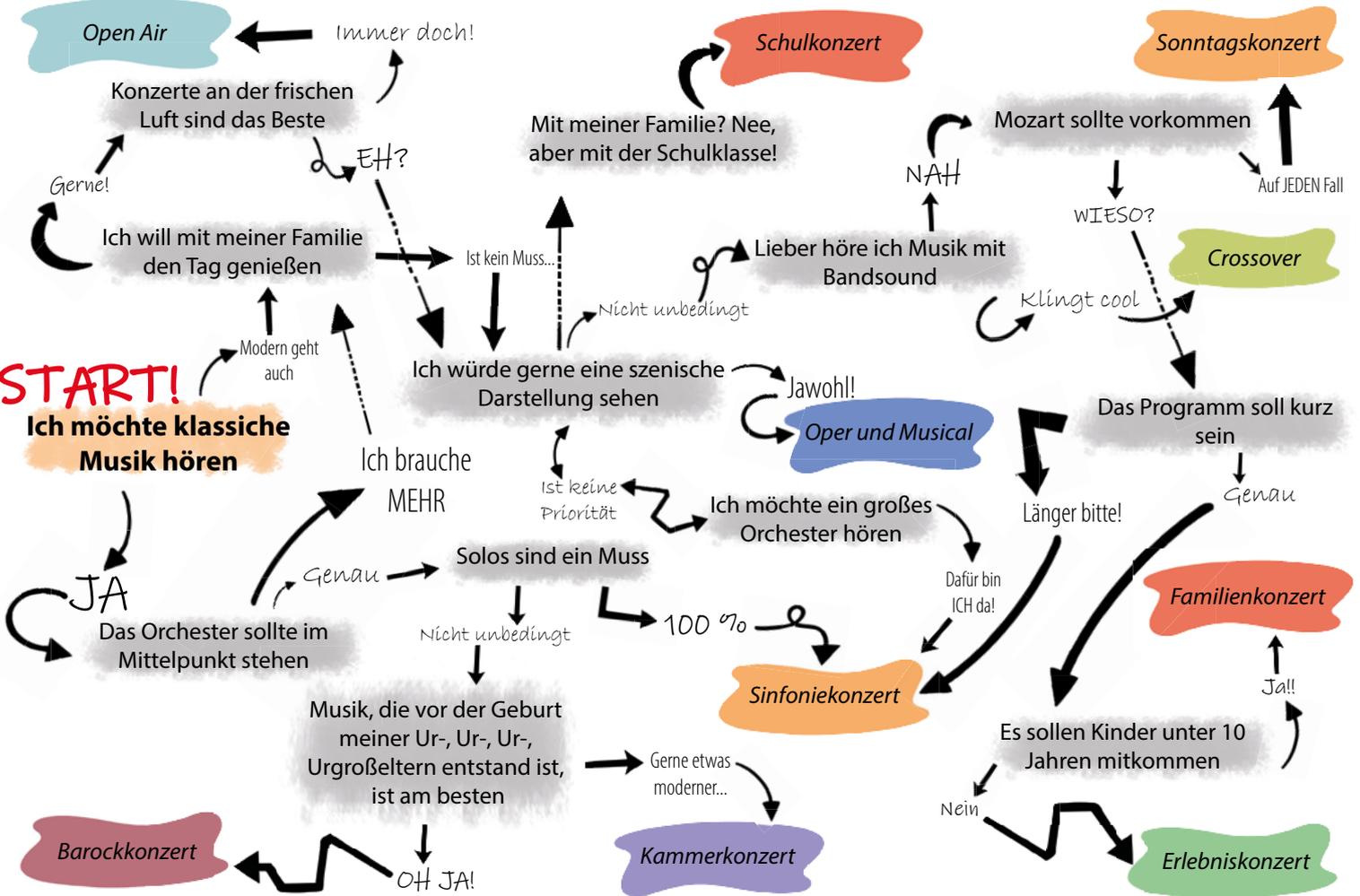
Seit 2014 geht Rasmus Baumann als Generalmusikdirektor mit seinem Orchester neue Wege, sei es in der Neukonzeption des Sinfoniekonzert-Zyklus, der Etablierung neuer Konzertformate oder der Ausweitung der Crossover-Konzerte. So startete die Saison 2023/2024 mit einer großen Ehre: Auf Einladung von NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst gestaltete die NPW das große Sommerkonzert des Landes, das im August 2023 live aus Aachen im WDR-Fernsehen übertragen wurde.

Ferner präsentierte sich die Neue Philharmonie Westfalen in jüngster Zeit an nicht alltäglichen Spielorten, etwa in Duo-Konzerten in Altenheimen, in Bars und Restaurants im Rahmen von „reKLANGhausen“ oder bei „Recklinghausen leuchtet“ in der Recklinghäuser Altstadt. Weitere ungewöhnliche Aufführungs-orte waren u.a. unter Tage, im Fußballstadion, einer U-Bahn-Station, auf Halden oder in einer Kaserne zu finden.

Auch online zeigt sich das Orchester in Kammermusik-Sessions und Streaming-Konzerten oder in innovativen Videoprojekten wie Samuel Barbers „Adagio for Strings“ gemeinsam mit dem Bildkünstler VJ Saw. Darüber hinaus entwickelte und produzierte die Neue Philharmonie Westfalen mit PARTYtur ein klingendes Orchesterbrettspiel, das im Herbst 2023 für den Preis „Innovation“ der Deutschen Orchesterstiftung nominiert wurde.



START!
Ich möchte klassische Musik hören





SINFONIEKONZERTE

Der Kern unserer Arbeit mit großem Orchester auf der Bühne: die Sinfoniekonzerte mit unsterblichen Klassikern des Repertoires und aufregenden sinfonischen Neuentdeckungen.

Beethoven, Brahms oder Berlioz, Strauss oder Mahler oder lieber Zeitgenössisches von Bohdana Frolyak und Jörg Widmann? Wie klingen Licht und Feuer? Und kann man Freundschaft zwischen Komponisten in der Musik hören? Erleben Sie die Vielfalt der Neuen Philharmonie Westfalen gemeinsam mit erstklassigen Solist*innen im großen Sinfoniekonzert – am besten direkt im Abo!

Unseren Sinfoniekonzert-Zyklus mit neun Programmen präsentieren wir jede Spielzeit auf Trägeregebiet im Gelsenkirchener Musiktheater im Revier, im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen sowie in der Konzertaula Kamen für den Kreis Unna und darüber hinaus in weiteren Städten als Gastspiele.

Konzertführer live

In Gelsenkirchen, Recklinghausen und Kamen beginnt der Abend jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn mit einer kostenlosen Einführung. Hier erfahren Sie Wissenswertes und interessante Hintergründe zur Musik und den Mitwirkenden des Abends. Herzlich willkommen!



1. SINFONIEKONZERT

NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

Sergej Prokofjew (1891–1953)

**„Die Liebe zu den drei Orangen“
Suite op. 33 (1924)**

Zoltán Kodály (1882–1967)

Háry János-Suite

Richard Strauss (1864–1949)

**„Don Quixote“ Fantastische Variationen über
ein Thema ritterlichen Charakters op. 35**

Bruno Delepelaire, Violoncello
GMD Rasmus Baumann, Leitung



Bruno Delepelaire, Violoncello

„Er lügt nicht, er erzählt vielmehr Märchen.“ So urteilte Zoltán Kodály über den Helden seines Singspiels, den ungarischen Draufgänger Háy János. Das liebenswerte Schlitzohr stellt mit seinen Flunkereien die Wahrnehmung auf den Kopf. Und seine fantastischen Abenteuer kleidet Kodály in eine bunte Musik, apart umspielt vom ungarischen Nationalinstrument, dem Zymbal.

Dass im Märchen immer ein Kern Wahrheit liegt, wusste auch Sergej Prokofjew. Seine erfolgreichste Oper „Die Liebe zu den drei Orangen“ sprüht voll hinreißendem Witz. Hier wird ein depressiver Prinz mit einem seltsamen Fluch belegt: Er soll sich in drei der prallen Südfrüchte verlieben. Wen wundert's, dass sich in der Schale drei Prinzessinnen verbergen, die gerettet werden wollen? Und der berühmte Marsch aus dieser Oper darf als Erkennungszeichen der turbulenten Komödie natürlich nicht fehlen.

Er ist nicht nur ein „Ritter von der traurigen Gestalt“, sondern ein verrückter Träumer und verliebter Fantast: Don Quixote, der legendäre spanische Hidalgo. Richard Strauss widmete ihm eine prachtvolle sinfonische Dichtung. In klanggewaltigen Variationen durchschreitet der idealistische Edelmann seine märchenhaften Abenteuer: vom brausenden Kampf gegen die Windmühlen bis zum Liebestraum mit der unerreichbaren Dulcinea.

In die Rolle des Ritters schlüpft das Solocello, gespielt von Bruno Delepelaire. Seit 2013 ist der Franzose Solo-Cellist der Berliner Philharmoniker. In diesem Konzert gibt er sein Debüt bei der NPW.

1. SINFONIEKONZERT

NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

Montag, 9. September 2024, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Dienstag, 10. September 2024, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

Mittwoch, 11. September 2024, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

Tickets: s. Seite 107

NPWOW-Tipp:

Für ein weiterführendes

konzertpädagogisches Angebot s. Seite 80.

2. SINFONIEKONZERT

KÜNSTLERFREUNDSCHAFT

Johannes Brahms (1833–1897)

**Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 1 d-moll op. 15**

Antonín Dvořák (1841–1904)

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Olga Scheps, Klavier
GMD Rasmus Baumann, Leitung



Olga Scheps, Klavier

„Der Kerl hat mehr Ideen als wir alle zusammen.“ Johannes Brahms schob die Karriere seines noch ziemlich unbekanntes Freundes Antonín Dvořák kräftig an. Aus dem Papierkorb des Tschechen, so meinte Brahms, könne sich jeder andere „die Hauptthemen zusammenklauen“. Brahms unterstützte seinen jüngeren Kollegen mit guten Kontakten und praktischen Tipps.

Dvořák legte seinem Mentor auch bei persönlichen Treffen neue Kompositionen vor. Dessen 8. Sinfonie fand Brahms „musikalisch fesselnd und schön“, wenngleich er zu viel „Nebensächliches“ darin fand. Hatte Brahms recht? Hören Sie selbst diese melodienblühende, folkloristisch getönte Achte mit ihrem feurigen Schwung und hinreißenden Walzern.

Wie schwer es ist, sich als Komponist einen Namen zu machen, musste der junge Brahms am eigenen Leib erfahren. Sein gewaltiges 1. Klavierkonzert wurde bei einer wichtigen Aufführung in Leipzig ausgepöfifft. In der Tat verunsicherte Brahms das an leichte Virtuosenkost gewöhnte Publikum mit seinem pianistisch äußerst vertrackten Stück. Fast wäre Brahms' Laufbahn mit diesem Fiasko besiegelt gewesen. Doch er ließ sich nicht beirren – und hatte Künstlerfreunde, die an ihn glaubten.

Die international gefeierte Pianistin Olga Scheps nimmt die Herausforderung an. Nachdem sie ihr geplantes Engagement bei der Neuen Philharmonie Westfalen im Februar 2023 kurzfristig absagen musste, freuen wir uns umso mehr auf die gemeinsamen Konzerte.

2. SINFONIEKONZERT

KÜNSTLERFREUNDSCHAFT

Montag, 7. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier
Tickets: s. Seite 99

Dienstag, 8. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus
Tickets: s. Seite 103

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Kamen, Konzertaula
Tickets: s. Seite 107

Sonntag, 13. Oktober 2024, 18.00 Uhr
Wesel, Städtisches Bühnenhaus
Tickets: 0281 | 20 32 344 • www.musikverein-wesel.de

NPWOW-Tipp:

*Für ein weiterführendes
konzertpädagogisches Angebot s. Seite 78.*

3.1 SINFONIEKONZERT

VERGÄNGLICHKEIT

Sergej Rachmaninow (1873–1943)

Die Toteninsel op. 29

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

„Dark Pastoral“ für Violoncello und Orchester
(Arr. David Matthews)

Franz Liszt (1811–1886)

„Von der Wiege bis zum Grabe“
Sinfonische Dichtung Nr. 13 S. 107

Richard Strauss (1864–1949)

Tod und Verklärung op. 24

Walter Gödde, Violoncello
GMD Rasmus Baumann, Leitung



Walter Gödde, Violoncello

Melancholie und Meditation – die Frage nach der Vergänglichkeit hat tiefsinnige Kompositionen hervorgebracht. Ob inspiriert von Gemälden oder philosophischen Schriften, spüren die Werke dieses Programms mit dunklen Klängen und grandiosen Melodien der Endlichkeit des Lebens nach.

Die düstere Erhabenheit von Arnold Böcklins Bild „Die Toteninsel“ führte Sergej Rachmaninow zu seinem gleichnamigen Orchesterwerk. Die Musik malt den stillen Ruderschlag des Fährmanns in den Wellen: ein Tongemälde von hypnotischer Kraft.

Mit nur 25 Jahren komponierte Richard Strauss eine seiner berühmtesten sinfonischen Dichtungen: „Tod und Verklärung“. Auf dem Sterbebett liegt ein fieberträumender Künstler, dem sich die Pforten zum Jenseits öffnen. Franz Liszts Spätwerk „Von der Wiege bis zum Grabe“ führt uns sogar durch einen ganzen Lebenszyklus: von der zarten Unschuld des Neugeborenen über die Kämpfe des Daseins bis zu Tod und Wiedergeburt. Am Ende seines eigenen bewegten Lebens schuf der „Mephisto im Priestergewand“ einen nachdenklichen, himmlischen Abgesang.

Ein Meister des Elegisch-Schönen war Ralph Vaughan Williams. Seine schwermütig fließenden Melodien verwob er zur unverwechselbaren Atmosphäre englischer Nostalgie. Den langsamen Satz seines unvollendeten Cellokonzerts vervollständigte sein Landsmann David Matthews. Mit dieser „Dark Pastoral“ nimmt Walter Gödde, langjähriger Solo-Cellist der NPW, in seiner letzten Spielzeit vor dem Ruhestand Abschied vom Publikum.

Dienstag, 5. November 2024, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

Montag, 11. November 2024, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

3.2 SINFONIEKONZERT

DIE LETZTEN DINGE

Louis Spohr (1784–1859)

Die letzten Dinge WoO 61

Irina Trutneva, Sopran

Anna-Maria Lisa Koßbau, Alt

Boris Pohlmann, Tenor

Andreas Elias Post, Bass

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Oratorienchor der Stadt Kamen

Maik Morgner, Leitung



3.2 SINFONIEKONZERT
DIE LETZTEN DINGE

In der Frühromantik war der überaus produktive Louis Spohr einer der meistgespielten Komponisten. Wie lohnend die Begegnung mit seiner Musik ist, zeigt das Oratorium „Die letzten Dinge“. Das prächtige Stück erweist sich als wichtiges Bindeglied zwischen den großen Oratorien Haydns und Mendelssohns. Schon bei der Uraufführung 1826 in Kassel reagierte das Publikum begeistert. Bald schon war Hofkapellmeister Spohrs erfolgreichstes Oratorium überall in Deutschland zu hören. Aber auch in England wurde es als „eines der größten Musikwerke unserer Zeit“ gefeiert.

„Die letzten Dinge“ greift zwar die drastischen Bilder der Johannes-Apokalypse und des Jüngsten Gerichts auf. Doch die Schrecken dieser biblischen Endzeit-Vision scheinen für ein trostbedürftiges Publikum abgemildert: Das Lob Gottes, seine Allmacht und Hilfe und schließlich die Erlösung stehen im Vordergrund. Während die Solostimmen ganz ins dramatische Geschehen eingebettet sind, gestaltet sich die Chorpartie sehr umfangreich: Mit innigen, schlichten Sätzen, eindringlichen Wechselgesängen und triumphalen Fugen bietet „Die letzten Dinge“ dankbare Aufgaben für große Laienchöre.

Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte und der Oratorienchor der Stadt Kamen bringen Spohrs Meisterwerk mit vereinten Kräften zur Aufführung.

Maik Morgner ist seit Anfang 2024 neuer Chorleiter der beiden Chöre und Nachfolger von Franz Leo Matzerath, der mehr als 30 Jahre die Leitung innehatte.

Samstag, 16. November 2024, 20.00 Uhr

Schwerte, Rohrmeisterei
Tickets: www.kgs-schwerte.de

Sonntag, 17. November 2024, 18.00 Uhr

Kamen, Konzertaula
Tickets: s. Seite 107

4.1 SINFONIEKONZERT

GLORIA

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Gloria D-Dur RV 589

Giacomo Puccini (1858–1924)

Messa di Gloria

Solist*innen

Städtischer Chor Recklinghausen

Mateo Peñaloza Cecconi, Leitung



Mateo Peñaloza Cecconi, Leitung

Wirklich in Glanz und Gloria präsentieren sich zwei der schönsten geistlichen Chorwerke aus Italien. Das „Gloria“ von Antonio Vivaldi feiert die göttliche Majestät mit barocker Pracht, feierlichen Fanfaren und prunkvollen Chorsätzen. Uraufgeführt wurde Vivaldis heute so beliebtes, aber jahrhundertlang vergessenes Stück wahrscheinlich in Venedig.

Noch bevor Giacomo Puccini sich als führender Opernkomponist profilierte, schrieb er eine „Messa di Gloria“. Das war insofern naheliegend, als er aus einer traditionsreichen Familie von Kirchenmusikern stammte. So legte der 21-Jährige zum Studienabschluss diese Messe vor. Auch dieses Jugendwerk war lange in der Schublade verschwunden und wurde erst 1952 wieder aufgeführt. Zum Glück – denn der geniale Melodiker Puccini beweist schon hier sein besonderes Gespür für wunderbare Gesangslinien und schwungvolle Ohrwürmer. Und das „Agnus Dei“ übernahm er später sogar in seine Oper „Manon Lescaut“.

Diese beiden Werke voll herrlicher Italianità sind für jeden Chor ein Hochgenuss. Der Städtische Chor Recklinghausen unter seinem jungen künstlerischen Leiter Mateo Peñaloza Cecconi wird Sie mit dieser grandiosen Musik auf eine festliche Vorweihnachtszeit einstimmen.

Dienstag, 3. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

4.2 SINFONIEKONZERT

SMS

Robert Schumann (1810–1856)

Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Violinkonzert e-moll op. 64

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 „Rheinische“

Tianwa Yang, Violine
Domonkos Héja, Leitung



Tianwa Yang, Violine

Schumann Mendelssohn Schumann – die beiden deutschen Romantiker senden musikalische Grüße. Schumann und Mendelssohn waren enge Weggefährten. „Sein Lob galt mir immer das höchste“, bekannte Schumann über seinen Freund, dem er auch als Dirigent seiner Werke viel verdankte.

Die „Rheinische Sinfonie“ schrieb der Sachse im Schaffensrausch der ersten Zeit, die ihn als Musikdirektor nach Düsseldorf führte. Ob ihn der sprichwörtliche „rheinische Frohsinn“ angelacht hatte? Jedenfalls bemerkte schon Clara Schumann, dass dieses populäre Werk „überhaupt auch für den Laien sehr leicht zugänglich“ sei. Das Finale blickt in die Nachbarstadt Köln, denn der Dom machte beim Ehepaar einen gewaltigen Eindruck. Seltener zu hören ist Schumanns „Ouvertüre, Scherzo und Finale“, das er in „recht fröhlicher Stimmung“ schrieb.

Eines der beliebtesten Klassikwerke aller Zeiten ist Mendelssohns Violinkonzert. Völlig zu recht – denn selten vereinen sich melodische Süße und formale Eleganz so perfekt wie hier. Schon die Uraufführung im Leipziger Gewandhaus war ein Triumph. Zu den ersten Gratulanten gehörte Schumann – der neidlos anerkannte, dass Mendelssohn genau das Konzert geschrieben hatte, was er selbst schon immer komponieren wollte.

Mendelssohns Elegie und Elfenspek findet die ideale Interpretin in Tianwa Yang. Die chinesisch-deutsche Geigerin ist Opus-Klassik-Preisträgerin und begeistert die Musikwelt mit „Geist, Sinnlichkeit, Leidenschaft, Tiefsinn und Ernst“ (Süddeutsche Zeitung). Gastdirigent ist der Ungar Domonkos Héja, Generalmusikdirektor am Staatstheater Augsburg.

Montag, 9. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

Tickets: s. Seite 107

Freitag, 13. Dezember 2024, 20.00 Uhr

Wesel, Städtisches Bühnenhaus

Tickets: 0281 | 20 32 344 • www.musikverein-wesel.de

5. SINFONIEKONZERT

DIES IRAE

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Danse macabre op. 40

Franz Liszt (1811–1886)

**Totentanz – Paraphrase über „Dies irae“
für Klavier und Orchester S. 126**

Hector Berlioz (1803–1869)

Symphonie fantastique op. 14

Anika Vavic, Klavier
Daniele Squeo, Leitung



Anika Vavic, Klavier

„Dies irae“, Tag des Zorns! Der uralte Gesang der lateinischen Totenmesse beschwört das Jüngste Gericht herauf. Die berühmte, markante Tonfolge geistert auch durch dieses Programm. Camille Saint-Saëns' Grusel-Walzer „Danse macabre“ lässt Freund Hein als Geiger zum schaurigen Reigen aufspielen.

Saint-Saëns war ein großer Bewunderer Franz Liszts und zollte ihm mit der „Danse macabre“ Tribut. Liszts Hexenkünste am Klavier waren nur eine Seite seines Genies. Seine Kompositionen setzten Maßstäbe für exzentrische Orchesterfarben und skurrile Inhalte. Liszts „Totentanz“ hämmert das furchterregende „Dies irae“ gleich am Anfang mit aller Gewalt heraus. Das diabolisch schwere Stück wird von der serbischen Pianistin und Wahl-Wienerin Anika Vavic gemeistert. Irrwitzige Virtuosität verbindet sich mit „Vavics Stärke, musikalische Gedanken mit beeindruckender Klarheit zu kommunizieren“, wie die NRZ zu ihrem Auftritt beim Klavierfestival Ruhr schrieb.

Das „Dies irae“-Motiv schmettert uns mit geballter Wucht der Blechbläser in Hector Berlioz' bizarrer „Symphonie fantastique“ entgegen – und zwar beim Hexensabbat. Was sein sinfonischer Held bei dieser infernalischen Orgie erlebt, beschrieb Berlioz selbst: „Er glaubt, einem Hexentanz beizuwohnen, inmitten grausiger Gespenster, unter Zaubern und vielgestaltigen Ungeheuern, die sich zu seinem Begräbnis eingefunden haben.“

Am Pult steht Daniele Squeo, seit 2020/2021 Generalmusikdirektor am Pfalztheater Kaiserslautern.

5. SINFONIEKONZERT

DIES IRAE

Montag, 13. Januar 2025, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Dienstag, 14. Januar 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

Tickets: s. Seite 107

NPWOW-Tipp:

Für ein weiterführendes
konzertpädagogisches Angebot s. Seite 80.

6. SINFONIEKONZERT

NORDLICHTER

Édouard Lalo (1823–1892)

**„Fantaisie norvégienne“
für Violine und Orchester**

Edvard Grieg (1843–1907)

**Peer Gynt op. 23 für Hardangerfiedel
und Streicher**

(Arr. Tormod Tvette Vik)

Jean Sibelius (1865–1957)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Ragnhild Hemsing, Violine und Hardangerfiedel
GMD Rasmus Baumann, Leitung



Ragnhild Hemsing, Violine und Hardangerfiedel

Spielmannsmusiken aus Skandinavien brachten um 1900 kühle Frische in die Konzertsäle. Die junge Norwegerin Ragnhild Hemsing musiziert die herbe Schönheit der Tanzmelodien auf ihrer Hardangerfiedel, dem Nationalinstrument ihrer Heimat. Seit ihrer Kindheit ist die preisgekrönte Geigerin tief mit der reichen Volkstradition Norwegens verbunden. Das ermöglicht ihr, die typischen Elemente der norwegischen Volksmusik und der klassischen Musik auf spannende und moderne Weise miteinander zu kombinieren. Ragnhild Hemsing spielt aber auch Violine und liebt es, im Konzert zwischen beiden Instrumenten zu wechseln. Für Edvard Griegs ikonische „Peer Gynt“-Suite hat die Opus-Klassik-Preisträgerin ein faszinierendes Arrangement im Gepäck, das die folkloristischen Wurzeln dieses Klassik-Hits freilegt.

Griegs Erfolge in den europäischen Konzertsälen ließen auch andere Komponisten nach Skandinavien blicken. Der Franzose Édouard Lalo griff für seine „Fantaisie norvégienne“ nicht nur auf Tanzmelodien aus Norwegen zurück. Er zitiert darin auch ein Lied von Grieg.

Jean Sibelius wird wie kein anderer Sinfoniker mit der rauen Weite der finnischen Landschaft assoziiert. Seine zweite Sinfonie atmet das helle Licht des Nordens. Doch in ihrer Zeit wurde sie auch als nationales Manifest im Kampf der Finnen um die Unabhängigkeit von Russland verstanden. Entsprechend wurde die Zweite bei der Uraufführung bejubelt. Bis heute ist sie Sibelius' beliebteste Sinfonie.

6. SINFONIEKONZERT

NORDLICHTER

Montag, 17. Februar 2025, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Dienstag, 18. Februar 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

Mittwoch, 19. Februar 2025, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

Tickets: s. Seite 107

NPWOW-Tipp:

Für ein weiterführendes

konzertpädagogisches Angebot s. Seite 80.

7. SINFONIEKONZERT

BEETHOVEN CON BRIO

Jörg Widmann (*1973)

Con brio

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Rondo und Capriccio „Die Wut über den verlorenen Groschen“ op. 129

(Arr. Erwin Schulhoff)

Konzert für Klavier und Orchester

Es-Dur Nr. 5 op. 73

Stefan Vladar, Klavier und Leitung



Stefan Vladar, Klavier und Leitung

„Con brio“ – mit Feuer! Gibt es eine bessere Umschreibung für Ludwig van Beethovens kraftvolle Musik? Diesen Charakter greift der charismatische Erfolgskomponist Jörg Widmann in seiner Hommage auf. Sie bezieht sich auf Beethovens Siebte und Achte, die beide einen Satz mit der Bezeichnung „Allegro con brio“ enthalten. Der Emotionspegel schlägt heftig aus in Beethovens furiosem Klavierstück „Die Wut über den verlorenen Groschen“. In der wirkungsvollen Orchesterfassung von Erwin Schulhoff lodert das Feuer noch heftiger.

Die revolutionäre Energie von Beethovens Musik hat seine Zeitgenossen manchmal regelrecht von den Stühlen gefegt. In der achten Sinfonie gibt es einige Atempausen. Denn mit ihrem heiteren, scheinbar unkomplizierten Charakter schlägt sie dem monumentalen Pathos manches Schnippchen.

Stefan Vladoar übernimmt nicht nur die musikalische Leitung, sondern auch den Solopart bei Beethovens mächtigem 5. Klavierkonzert, dessen langsamer Satz von überirdischer Schönheit ist. Mit 19 Jahren gewann er 1985 den Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb und fühlt sich den Werken des Bonner Titanen besonders verbunden.

Der Opern- und Generalmusikdirektor des Theaters Lübeck und Professor für Klavier in Wien setzt sich als Dirigent und Pianist für ein wahrlich umfassendes Musikerlebnis ein.

Nach 2018/2019 ist Stefan Vladoar in dieser Doppelfunktion nun zum zweiten Mal Gast der NPW.

7. SINFONIEKONZERT

BEETHOVEN CON BRIO

Dienstag, 11. März 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

Mittwoch, 12. März 2025, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

Tickets: s. Seite 107

Freitag, 14. März 2025, 20.00 Uhr

Wesel, Städtisches Bühnenhaus

Tickets: 0281 | 20 32 344 • www.musikverein-wesel.de

Montag, 17. März 2025, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

NPWOW-Tipp:

Für ein weiterführendes

konzertpädagogisches Angebot s. Seite 78.

8. SINFONIEKONZERT

LICHT UND FEUER

Bohdana Frolyak (*1968)

Let there be light

Aleksandr Gonobolin (*1953)

Adagio für Streicher

Alexander Arutjunjan (1920–2012)

Konzert für Trompete und Orchester

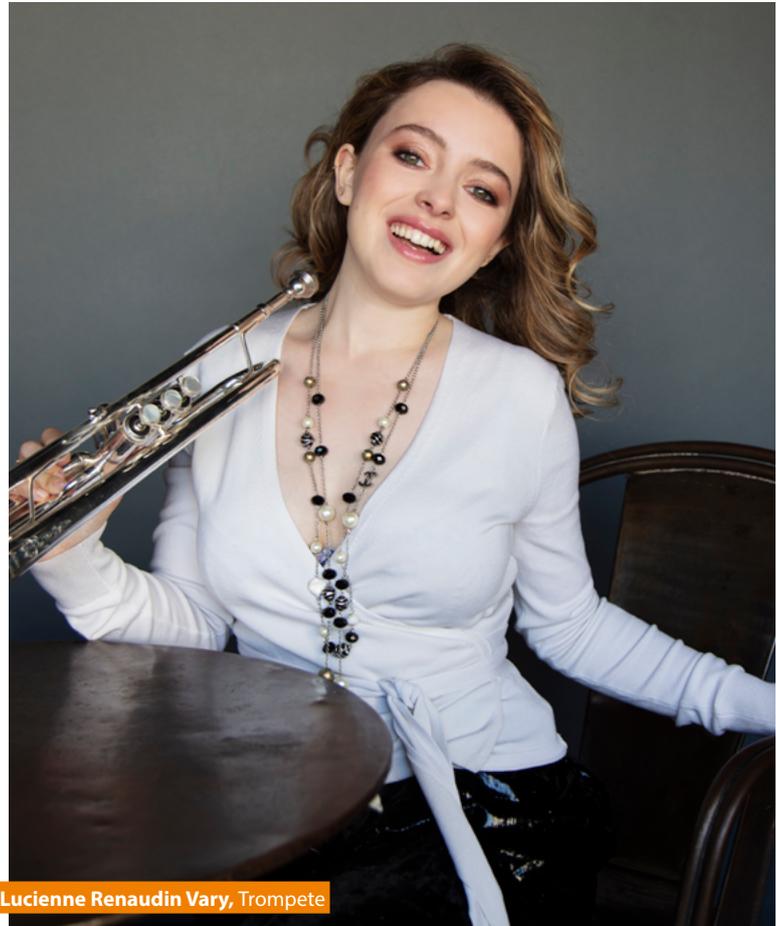
Mikalojus Konstantinas Čiurlionis (1875–1911)

Im Wald

Igor Strawinsky (1882–1971)

„Der Feuervogel“ Suite (1919)

Lucienne Renaudin Vary, Trompete
Leslie Sukanandarajah, Leitung



Lucienne Renaudin Vary, Trompete

8. SINFONIEKONZERT
LICHT UND FEUER

Igor Strawinskys farbenprächtiger „Feuervogel“ krönt mit seinem schillernden Flügelschlag ein reizvolles Programm naturverbundener Kompositionen. Den Auftakt macht die Ukrainerin Bohdana Frolyak, deren dunkel funkeln des Stück „Let there be light“ 2023 einen großen Erfolg bei den BBC Proms-Konzerten feierte. Der ukrainische Geiger und Komponist Aleksandr Gonobolin schließt sich mit dem emotionalen Appell eines Adagios für Streicher an. In der Spätromantik war der litauische Komponist und Maler Mikalojus Konstantinas Čiurlionis künstlerisch zu Hause. Seine betörend klangschöne sinfonische Dichtung „Im Wald“ taucht tief in die Magie des Waldes ein.

Das unterhaltsame Trompetenkoncert des Armeniers Alexander Arutjunjan ist längst ein atemberaubender Klassiker für dieses Instrument. Arutjunjan vereinigt hier das urwüchsige Temperament der armenischen Folklore mit französischer Eleganz. Virtuosität und Linienführung stellen höchste Anforderungen.

Mit diesem großartigen Stück stellt sich die junge Französin Lucienne Renaudin Vary bei der NPW vor. Die „tanzende Trompeterin“ bezaubert mit frischem Klang und wunderbarer Bühnenausstrahlung: „Barfuß und in ständiger Bewegung steht sie auf der Bühne und spielt Klassik genauso wie Jazz“ (WDR).

Es dirigiert Leslie Sukanandarajah, seit 2019/2020 Musikdirektor am Salzburger Landestheater, wo er mit Wagners „Lohengrin“ in der Felsenreitschule seinen Einstand gab.

Montag, 14. April 2025, 19.30 Uhr
Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier
Tickets: s. Seite 99

Dienstag, 15. April 2025, 19.30 Uhr
Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus
Tickets: s. Seite 103

Mittwoch, 16. April 2025, 19.30 Uhr
Kamen, Konzertaula
Tickets: s. Seite 107

9.1 SINFONIEKONZERT

ZEITENWENDE

Gustav Mahler (1860–1911)

Sinfonie Nr. 9



Rasmus Baumann, Leitung

GMD Rasmus Baumann, Leitung

„Abschiedswehmut“, aber auch die „Ahnung des himmlischen Lichts“ und „eine Atmosphäre höchster Verklärtheit“. Das sah der große Dirigent Bruno Walter in der letzten vollendeten Sinfonie Gustav Mahlers, die er 1912 zur posthumen Uraufführung brachte. Mahlers Neunte ist zugleich Abschluss einer Tradition und Aufbruch in die Moderne: eine Zeitenwende, vielleicht sogar ein Abschied von der alten Welt vor Ausbruch des 1. Weltkriegs.

Der Grundton dieser existenziellen Komposition rührt an den Abgründen der menschlichen Seele: mit katastrophischen Brüchen, zersplitternden Klangfarben und ergreifenden Klagegesängen. Doch die Neunte wühlt nicht nur in Melancholie und Weltschmerz, sondern hält unsagbar schöne und lichte Momente bereit. Selten wurden die Zwischentöne von Trost und Milde inmitten eines orchestralen Verstummens erschütternder komponiert als in den Schlusstakten dieser Sinfonie. Und ihr Zukunftsweisendes ermutigte die nachfolgende Generation um Arnold Schönberg und Alban Berg. Es ist wohl nicht zu viel gesagt: Mahlers Neunte zu hören, kann einen Menschen verändern.

Mit diesem Konzert setzt GMD Rasmus Baumann seine intensive Beschäftigung mit den Sinfonien Gustav Mahlers fort.

Dienstag, 24. Juni 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

Montag, 30. Juni 2025, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

9.2 SINFONIEKONZERT

ALLES KLASSIK?

Sergej Prokofjew (1891–1953)

Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25
„Symphonie classique“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Horn und Orchester Nr. 3
Es-Dur KV 447

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Andrea Ferraiuolo, Horn
Daniel Geiss, Leitung



Andrea Ferraiuolo, Horn

Spritzig und witzig schaut Sergej Prokofjew „klassische Sinfonie“ zurück auf das Modell Joseph Haydns, den eigentlichen „Gründungsvater“ der Sinfonie. Er wolle eine Sinfonie schreiben, als wenn Haydn heute leben würde, sagte Prokofjew – was ihm brillant gelang. Stau- bige Sockel braucht hier keiner zu befürchten. Die perfekte Balance aus kristalliner Transparenz, Haydn’schem Witz und moderner Vitalität hat die „Symphonie classique“ schnell zu einem echten Klassiker gemacht.

In seiner Wiener Zeit komponierte Wolfgang Amadeus Mozart vier Hornkonzerte, die allesamt zum „klassischen Kanon“ des Instruments gehören. Das virtuose dritte Konzert dieser Reihe schrieb Mozart für seinen Freund, den Hornisten Joseph Leitgeb. In unserem Konzert bringt es Andrea Ferraiuolo, seit 2023 Solo-Hornist der Neuen Philharmonie Westfalen, zu Gehör.

Die „glühende Phantasie“ lobten erste Kritiken an Ludwig Beethovens 2. Sinfonie, die 1803 unter der Leitung des Komponisten im Theater an der Wien uraufgeführt wurde. Mit Humor, Experimenten und Überraschungseffekten lockert Beethoven die „klassische Ausgewogenheit“ auf und schenkt uns explosive Hörerlebnisse.

Am Pult steht Daniel Geiss, GMD der Philharmonie Neubrandenburg.

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

Tickets: s. Seite 107

GASTDIRIGENTEN



Domonkos Héja, Leitung

4.2 Sinfoniekonzert



Daniele Squeo, Leitung

5. Sinfoniekonzert

GASTDIRIGENTEN



Leslie Sukanandarajah, Leitung

Daniel Geiss, Leitung

8. Sinfoniekonzert

9.2 Sinfoniekonzert

PARTNER

STÄDTISCHER CHOR RECKLINGHAUSEN

Der Städtische Chor Recklinghausen wurde vor 80 Jahren gegründet. Rund 70 ambitionierte Sänger*innen gestalten in Kooperation mit der Neuen Philharmonie Westfalen jährlich verschiedene chorsinfonische Konzerte. Um professionell orientierten Leistungen möglichst nahe zu kommen, werden Stimmbildung und Offenheit für ein unbekanntes Repertoire von den Mitgliedern erwartet und geleistet. Seit Frühjahr 2022 können wir mit unserem neuen Chorleiter Mateo Peñaloza Cecconi Programme erarbeiten und aufführen. Dieser ist am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen als Korrepetitor mit Dirigierverpflichtung tätig.

Nach der Pandemiezeit liegen bereits drei erfolgreiche Konzerte unter seiner Leitung hinter uns: Zunächst Mozarts „Requiem“ im November 2022 und später seine „Krönungsmesse“ im März 2023. Im Dezember 2023 führten wir im Rahmen des NPW-Sinfoniekonzertzyklus das Oratorium „L'Enfance

du Christ“ von Hector Berlioz auf – ein Werk, das noch nie zuvor in Recklinghausen zu Gehör gebracht worden war.

Am **3. Dezember 2024** bringen wir gemeinsam mit der NPW das Sinfoniekonzert „Gloria“ auf die Bühne. Hier stehen **Antonio Vivaldis „Gloria D-Dur“** sowie **Giacomo Puccinis „Messa di Gloria“** auf dem Programm.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich **jeweils donnerstags** von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula des Marie-Curie-Gymnasiums, Görresstraße 5, 45657 Recklinghausen, **zur Probe**. Weitere interessierte Mitglieder sind uns herzlich willkommen. Wir freuen uns besonders über chor-erfahrene Tenöre und Bässe. Gerne können Sie sich unter **www.staedtischer-chor-recklinghausen.de** oder per E-Mail informieren: **info@staedtischer-chor-recklinghausen.de**





Der Oratorienchor der Stadt Kamen e.V. steht in einer langen Chortradition und hat in zahllosen Konzerten vor Ort und in der Region mitgewirkt. 1978 als „Städtischer Oratorienchor“ neu gegründet, ist er fester Bestandteil der Veranstaltungen der Stadt Kamen und des Kreises Unna. Wichtiger Partner dabei ist die Neue Philharmonie Westfalen, mit der er zusammen bekannte Chorliteratur erarbeitet und aufgeführt hat.



PARTNER

ORATORIENCHOR DER STADT KAMEN

Seit Beginn des Jahres 2024 leitet Maik Morgner die beiden Chöre aus Kamen und Schwerte. So ist für die **Spielzeit 2024/2025** geplant, das zweiteilige Oratorium von **Louis Spohr „Die letzten Dinge“** einzustudieren und zu präsentieren.

www.oratorienchor-kamen.de

CHOR DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte wurde 1926 als Madrigalchor gegründet und hat seitdem über 60 Werke der Oratorienliteratur vom Barock bis zur Gegenwart aufgeführt. Seit vielen Jahren ist neben dem traditionellen Novemberkonzert auch der Opern- und Operettenabend – neuerdings in der Form eines „Night of the Proms“-Konzertes – im Mai/Juni zu einem festen Bestandteil geworden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Weihnachtskonzert, bei dem abwechselnd die Kantaten 1-3 bzw. 4-6 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach sowie der „Messias“ von Georg Friedrich Händel zur Aufführung gelangen.

www.kgs-schwerte.de



SONNTAGSKONZERTE / KLASSIK-DIALOGE

Kennen Sie schon unsere kleine Klassik-Reihe mit entspannten Konzerten am Sonntag? Erleben Sie die Neue Philharmonie Westfalen hautnah und erfahren Sie in jedem locker moderierten Konzert kurzweilige Hintergründe und Humorvolles zu den gespielten Werken. Und: Wolfgang Amadeus Mozart, der Wegweiser und damalige Popstar der Wiener Klassik, ist wieder dabei!

Die Neue Philharmonie Westfalen erkundet in der Saison 2024/2025 mit Mozart Wiener Schulen, schnürt die Tanzschuhe mit gleich vielfachem Vergnügen und geht der alles entscheidenden Frage nach, was eigentlich alles Klassik ist. Neugierig?

Das SONNTAGSKONZERT IN DER HEILIG-KREUZ-KIRCHE GELSENKIRCHEN wird präsentiert von der Sparkasse Gelsenkirchen.



NPW PERSÖNLICH

Um 10.30 Uhr vor jedem SONNTAGSKONZERT IN DER HEILIG-KREUZ-KIRCHE GELSENKIRCHEN: Mitglieder der NPW stellen ihre Instrumente vor und bieten Einblicke in ihr Leben als Orchestermusiker*in.

Die KLASSIK-DIALOGE in Recklinghausen werden ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Vest.



1. SONNTAGSKONZERT / 1. KLASSIK-DIALOG

WIENER SCHULEN

Johann Strauß Sohn (1825–1899)

„Wiener Blut“ Walzer op. 354

Anton Webern (1883–1945)

Sinfonie op. 21

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314

Franz Schubert (1797–1828)

Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589

Sonntag, 22. September 2024, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Sparkasse Vest (Königswall 33)

Tickets: s. Seite 102

Sonntag, 29. September 2024, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Heilig-Kreuz-Kirche

Tickets: s. Seite 99

Weitere Termine und Orte s. Seite 111.



Gioele Coco, Oboe

Über Jahrhunderte war Wien das künstlerische Kraftwerk Europas. Für diese Bedeutung legte die „Erste Wiener Schule“ um Haydn, Mozart und Beethoven den Grundstein. Gioele Coco, Solo-Oboist der NPW, stellt Mozarts liebenswürdiges Oboenkonzert vor. Franz Schubert trat in die Fußstapfen seiner Wiener Vorbilder und fügte in der 6. Sinfonie noch eine Prise Rossini dazu. Aus dem reichen musikalischen Erbe entwickelte die „Zweite Wiener Schule“ um Schönberg, Webern und Berg einen neuen Weg. Und mit „Wiener Blut“ ist eine herrliche Hommage des Walzerkönigs Strauß an die musikreichste Stadt der Welt zu hören.

Gioele Coco, Oboe
GMD Rasmus Baumann, Leitung



Asya Fateyeva, Saxophon

Diese Klänge gehen in die Beine! Die junge Saxophonistin Asya Fateyeva reißt ihr Publikum mit der Vitalität und Schönheit ihres Spiels mit. In Milhauds charmanthem „Scaramouche“ glänzt sie mit Jazz- und Samba-Temperament. Höchst unterhaltsam sind auch die tänzerischen Miniaturen von Mozart, Respighi, Bartók, Diamond und Rodrigó. Musik aus den verschiedensten Lebensbereichen fand hier ihren Platz im Konzertsaal – ansteckend in ihrer Lebensfreude, geistreich und brillant.

Asya Fateyeva, Alt-Saxophon
GMD Rasmus Baumann, Leitung

2. SONNTAGSKONZERT / 2. KLASSIK-DIALOG

LET'S DANCE!

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Kontretanz D-Dur KV 534 „Das Donnerwetter“
Kontretanz C-Dur KV 535 „Battaglia“

Ottorino Respighi (1879–1936)
Antiche Danze ed Arie Suite Nr. 3

Darius Milhaud (1892–1974)
„Scaramouche“ für Saxophon und Orchester

Joaquín Rodrigo (1901–1999)
Tres viejos aires de danza

David Diamond (1915–2005)
Rounds for String Orchestra

Béla Bartók (1881–1945)
Rumänische Volkstänze für kleines Orchester

Sonntag, 10. November 2024, 11.00 Uhr
Recklinghausen, Sparkasse Vest (Königswall 33)
Tickets: s. Seite 102

Sonntag, 17. November 2024, 11.00 Uhr
Gelsenkirchen, Heilig-Kreuz-Kirche
Tickets: s. Seite 99

3. SONNTAGSKONZERT / 3. KLASSIK-DIALOG

VIEL VERGNÜGEN!

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Divertimento F-Dur KV 138

Joaquín Rodrigo (1901–1999)

„Concierto como un divertimento“ für Violoncello und Orchester

Ana Sokolović (*1968)

Il divertimento barocco

Nur am 26. Januar 2025

Jacques Ibert (1890–1962)

Divertissement

Sonntag, 26. Januar 2025, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Heilig-Kreuz-Kirche

Tickets: s. Seite 99

Sonntag, 26. Januar 2025, 18.00 Uhr

Gelsenkirchen, Matthäuskirche

Tickets: s. Seite 100

Sonntag, 9. Februar 2025, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Sparkasse Vest (Königswall 33)

Tickets: s. Seite 102



Markus Huber, Leitung

Vom italienischen Wort für „Unterhaltung, Vergnügen“ leitet sich das „Divertimento“ ab. Der Glanz des barocken Hofes inspirierte die serbisch-kanadische Komponistin Ana Sokolović zu einem virtuoson Streicherstück. Mozarts Geist lebte in dem amüsanten Divertissement des Franzosen Jacques Ibert aus den frechen Zwanziger Jahren weiter. Und wer Joaquín Rodrigo mit seinem berühmten „Concierto de Aranjuez“ kennt, wird auch sein südlich-sonniges Cellokonzert „como un divertimento“ lieben. Solist ist Felix Drake, Solo-Cellist der Neuen Philharmonie Westfalen.

Felix Drake, Violoncello
Markus Huber, Leitung



Andrea Ferraiuolo, Horn

Spritzig und witzig schaut Prokofjews „klassische Sinfonie“ zurück auf das Modell Joseph Haydns, den eigentlichen „Gründungsvater“ der Sinfonie. Staubige Sockel braucht hier keiner zu befürchten. In seiner Wiener Zeit schrieb Mozart vier Hornkonzerte, die allesamt zum „klassischen Kanon“ des Instruments gehören. Es spielt Andrea Ferraiuolo, Solo-Hornist der Neuen Philharmonie Westfalen. Die „glühende Phantasie“ lobten erste Kritiken an Beethovens 2. Sinfonie. Mit Humor, Experimenten und Überraschungseffekten lockert Beethoven die „klassische Ausgewogenheit“ auf und schenkt uns explosive Hörerlebnisse. Am Pult steht Daniel Geiss, GMD der Philharmonie Neusiedlungsbrandenburg.

Andrea Ferraiuolo, Horn
Daniel Geiss, Leitung

4. SONNTAGSKONZERT / 4. KLASSIK-DIALOG

ALLES KLASSIK?

Sergej Prokofjew (1891–1953)

Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 „Symphonie classique“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Horn und Orchester Nr. 3 Es-Dur KV 447

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Sonntag, 25. Mai 2025, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Heilig-Kreuz-Kirche

Tickets: s. Seite 99

Sonntag, 1. Juni 2025, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Sparkasse Vest (Königswall 33)

Tickets: s. Seite 102

NPW Barock

kek Kunst entdeckt Kirche

1. KONZERT

BAROCKE FLÖTENTÖNE

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Orchestersuite G-Dur HWV 1 und 399

Arcangelo Corelli (1653–1713)
**Concerto A-Dur für Blockflöte und
Orchester nach der Sonate op. 5 Nr. 11,
orchestriert von Francesco Geminiani**

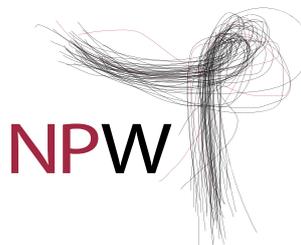
Johann David Heinichen (1683–1729)
Konzert G-Dur SeiH 214

William Babell (1690–1723)
Concerto for small flute D-Dur

Gottfried Finger (1660–1730)
A Ground für Blockflöte und Basso continuo

Giuseppe Antonio Brescianello (um 1690–1758)
**Chaconne A-Dur für zwei Violinen, zwei Violen
und Basso continuo**

Georg Philipp Telemann (1681–1767)
**Concerto grosso D-Dur für drei Trompeten, zwei Oboen,
Pauke, Streicher und Basso continuo TWV 54:D3**



Ob für prächtige Tänze oder lebhaftes Vogelgezwitscher – der silbrige Klang der wendigen Blockflöte wurde im Zeitalter des Barock ganz besonders geschätzt. Von Italien bis England war das kleine, aber feine Instrument im Einsatz, wie unsere reizvolle und vielseitige Auswahl zeigt. Neben unbekanntem Schätzen sind auch Orchesterwerke von Händel und Telemann zu hören, die den höfischen Glanz wiederaufleben lassen.

Maurice Steger, Flöte und Leitung

Mittwoch, 20. November 2024, 18.00 Uhr
Recklinghausen, Christuskirche
Eintritt frei! Infos: s. Seite 104

Samstag, 23. November 2024, 18.30 Uhr
Gelsenkirchen, Matthäuskirche
Tickets: s. Seite 100

2. KONZERT **BÄCHE**

Johann Bernhard Bach (1676–1749)
Ouvertüren-Suite Nr. 3 e-moll

Johann Christoph Friedrich Bach (1732–1795)
Sinfonie Es-Dur Wf I:10

Johann Christian Bach (1735–1782)
Sinfonie g-moll op. 6 Nr. 6

Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)
Adagio und Fuga d-moll F. 65

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
**„Weichet nur, betrübte Schatten“
Hochzeitskantate für Sopran, Oboe,
Streicher und Basso continuo BWV 202**

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Sinfonie D-Dur Wq 183/1

Unser Tipp:
CD-Einspielung zum Konzert s. Seite 86.



Bernhard Forck, Violine und Leitung

„Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen“ – dieser Beethoven zugeschriebene Ausruf bezieht sich zunächst auf den „unerschöpflichen Reichtum“ aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Aber der Thomaskantor gab sein Talent weiter: Vier seiner Söhne wurden erfolgreiche Komponisten. Sie alle bringt das Konzert zu Gehör. Für den Abend rund um die musikalischen „Bäche“ – hinzu kommt noch Johann Sebastians Cousin zweiten Grades Johann Bernhard Bach – kehrt Bernhard Forck, Konzertmeister der Akademie für Alte Musik Berlin, zurück zur NPW. Margot Genet, seit 2023/2024 Ensemblemitglied am Musiktheater im Revier, ist Solistin der Hochzeitskantate.

Margot Genet, Sopran
Bernhard Forck, Violine und Leitung

Mittwoch, 4. Juni 2025, 18.00 Uhr
Recklinghausen, Christuskirche
Eintritt frei! Infos: s. Seite 104

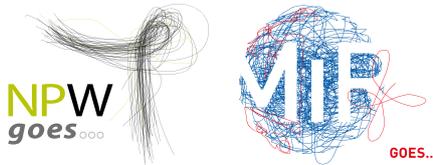
Sonntag, 8. Juni 2025, 18.00 Uhr
Gelsenkirchen, Matthäuskirche
Tickets: s. Seite 100

NPW goes ...

Die Neue Philharmonie Westfalen trifft auf den Sound der achtziger Jahre und Beethovens epochale „Missa solemnis“ in jazzigem Gewand

„NPW goes ...“ is back! Auch 2024/2025 präsentiert die Neue Philharmonie Westfalen wieder zwei fulminante Crossover-Konzerte in Unna, Gelsenkirchen und Recklinghausen, die den Rahmen klassischer Orchesterkonzerte sprengen:

Begeben Sie sich mit der NPW auf eine Zeitreise zurück in die achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts und entdecken Sie die geniale Musik Ludwig van Beethovens in einer atemberaubenden Fassung für Orchester, Chor und Jazztrio. Feiern Sie mit der NPW, wenn sie zu großen Welthits aufspielt und zum Mitsingen und -swingen einlädt! In diesen moderierten Konzerten stehen, neben dem Orchester, brillante Gäste mit auf der Bühne, die den Saal zum Beben bringen.



NPW goes JAZZ:

Credo In Unum Mundum – Eine Messe der Weltreligionen

Erleben Sie eine interreligiöse und genreübergreifende Messe auf der Grundlage von Beethovens „Missa Solemnis“. Der Crossover-Musiker Marcus Schinkel ist einer der spannendsten Grenzgänger zwischen Jazz, Klassik und Pop. Für dieses außergewöhnliche Projekt setzt er Beethoven-Bruchstücke neben freie Weiterkompositionen für Jazztrio, Chor, Orchester und Sänger*innen aus Hinduismus, Judentum, Islam, Buddhismus und der klassischen Musik. Eine atemberaubende Feier des völkerverbindenden Glaubens an die eine Welt.

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Samstag, 2. November 2024, 19.00 Uhr

Freitag, 6. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier (MiR goes JAZZ)

Tickets: s. Seite 99

Sonntag, 24. November 2024, 18.00 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 104

Die Neue Philharmonie Westfalen trifft auf den Sound der achtziger Jahre und Beethovens epochale „Missa solemnis“ in jazzigem Gewand

NPW goes POP: Back to the 80s

Die Achtziger waren nicht nur geprägt von politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen und dem Beginn der Digitalisierung, sondern auch von flippig-bunter Mode, vor allem aber: von großen Hits, die bis heute Ohrwurm-Charakter haben! In „Back to the 80s“ taucht die NPW tief in die achtziger Jahre ein und nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Welt-hits von u.a. Whitney Houston, Michael Jackson, Elton John und Tina Turner. Auf dem Programm stehen auch die großen Songs von Police, a-ha, Depeche Mode und vielen weiteren Megastars. Und natürlich darf der Soundtrack des 80er-Jahre Filmklassikers „Dirty Dancing“ nicht fehlen: „Time of my life“ – Könnte es ein passenderes Motto für diesen Abend geben?

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Freitag, 29. November 2024, 19.00 Uhr

Essen, Philharmonie

Tickets: 0201 | 81 22 200 • www.philharmonie-essen.de

Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 104

Mittwoch, 30. April 2025, 19.30 Uhr

Samstag, 24. Mai 2025, 19.00 Uhr

Montag, 9. Juni 2025, 18.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier (MiR goes POP)

Tickets: s. Seite 99

Sonntag, 11. Mai 2025, 18.00 Uhr

Unna, Stadthalle

Tickets: s. Seite 108

SONDERKONZERTE

GUSTAV MAHLER: SINFONIE NR. 7

Ruhrfestspiele 2024

Die „Siebte“ bezeichnete Mahler als seine „Heiterste“. In ihr breitet er seinen sinfonischen Kosmos in aller Vielfalt aus: Walzer und Marschmusik, Choral und Glockenläuten – und über allem ein betäubender Jubel. Doch die bizarren Momente führen uns auch in die Sphäre von Unglück und Verlust: ein stockender Trauermarsch zu Beginn, ein dämonischer Tanz auf dem Vulkan im Scherzo. Bevor sich jedoch zu viel Zerrissenheit und Katastrophenstimmung breit macht, singen zwei serenadenhafte „Nachtmusiken“ vom Trost in der Natur. Mahler bezeichnete die Sinfonie als „mein bestes Werk“ – doch selbst diese Reklame in eigener Sache half ihr zunächst nicht in der öffentlichen Wahrnehmung. Erst 1908 erklang sie erstmals in Prag. Unter dem nicht von Mahler stammenden Titel „Lied der Nacht“ kam sie zu später Popularität.

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Montag, 6. Mai 2024, 20.00 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: 02361 | 92 180 • www.ruhrfestspiele.de



VIVA ITALIA!

Open-Air-Konzert

Verlängern Sie mit uns das Urlaubsgefühl unter dem Motto „Viva Italia!“ mit sonnigen Klassikern von Vivaldi bis zum Schlager. Bereits das 19. Jahrhundert liebte das Land, wo die Zitronen blühen: „In diesen Gegenden muss man zum Künstler werden“, fand Goethe und mit ihm Mendelssohn und Tschaikowsky. Italien war auch das Geburtsland der Oper – Verdi darf dabei natürlich nicht fehlen. In seine Popularitäts-Fußstapfen traten erfolgreiche Filmmusikkomponisten wie Nino Rota oder Ennio Morricone, und auch „Der Pate“ schaut um die Ecke. Der Eintritt ist frei!

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Freitag, 30. August 2024, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Altstadtmarkt

Samstag, 31. August 2024, 19.00 Uhr

Unna, Marktplatz

Freitag, 6. September 2024, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen-Buer, Park an der Matthäuskirche

„MESSE NR. 3 F-MOLL“ VON ANTON BRUCKNER

Chorkonzert mit der Altstadtkantorei Recklinghausen

Happy Birthday, Anton Bruckner! Zum 200. Geburtstag des großen Komponisten der Romantik, Organisten und Hochschullehrers vereinen sich die Altstadtkantorei Recklinghausen und die Neue Philharmonie Westfalen in der wunderbaren Atmosphäre der Recklinghäuser Christuskirche: Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Elke Cernysev bringen sie Bruckners Messe Nr. 3 zu Gehör. Ende der 1860er-Jahre komponiert, lehnte die Wiener Hofmusikkapelle das Werk zunächst als unspielbar ab. Nach einigen Überarbeitungen durch den Komponisten setzte die Messe Nr. 3 zu einem wahren Siegeszug durch Kirchen und Konzertsäle an, der bis heute anhält.

Solist*innen

Altstadtkantorei Recklinghausen

Elke Cernysev, Leitung

Sonntag, 6. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Recklinghausen, Christuskirche

Tickets: s. Seite 102

RUHEPOL

Kurzkonzerte bei „Recklinghausen leuchtet“

„Recklinghausen leuchtet“ und die NPW ist mit dabei! Ab Ende Oktober 2024 erstrahlt die Recklinghäuser Innenstadt wieder in besonderem Glanz, wenn eine Neuauflage des beliebten Lichtspektakels auf der Agenda steht. Doch damit nicht genug, denn auch die Neue Philharmonie Westfalen ist Teil des Programms: Wie in den vergangenen beiden Jahren laden GMD Rasmus Baumann, das Orchester und die Propsteigemeinde St. Peter zum „Ruhepol“ ein und versprechen eine Viertelstunde entspannte und entspannende Musik in der stimmungsvollen Atmosphäre der St.-Peter-Kirche. Der Eintritt ist frei! Zahlreiche weitere Aktionen runden das Programm von „Recklinghausen leuchtet“ ab. Weitere Infos ab Herbst 2024 auf www.re-leuchtet.re.

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Sonntag, 27. Oktober 2024, 18.00 Uhr,

18.45 Uhr, 19.30 Uhr und 20.15 Uhr

Recklinghausen, Propsteikirche St. Peter



SONDERKONZERTE

WEIHNACHTSKONZERT

Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Alle Jahre wieder ... lädt die Neue Philharmonie Westfalen auch im Dezember 2024 in den Tagen vor Heiligabend zur musikalischen Einstimmung auf Weihnachten ein, um die Wartezeit auf das Fest des Jahres ein wenig zu verkürzen. Dieses Konzert bedarf nicht vieler Worte, denn es ist mittlerweile seit über 25 Jahren ein Erfolg: Auf festlich geschmückter Bühne sorgen altbekannte Klassiker des Orchesterrepertoires, musikalische Überraschungen und humorige Geschichten für weihnachtliches Ambiente – und das gleich sechsmal an vier Tagen. Mit dabei sind GMD Rasmus Baumann sowie zahlreiche illustre musikalische Gäste. Und wie es gute Tradition ist, darf zum Abschluss das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“ nicht fehlen.

Andreas de Witt, Moderation
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Dienstag, 17. Dezember 2024, 19.00 Uhr

Unna, Stadthalle

Tickets: s. Seite 108

Mittwoch, 18. Dezember 2024, 18.00 Uhr

Marl, Theater

Tickets: 02365 | 99 43 10 • www.theater-marl.de

Sonntag, 22. Dezember 2024, 14.00 und 18.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Montag, 23. Dezember 2024, 14.00 und 18.00 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 104

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT

Molto virtuoso!

Was ist zum neuen Jahr noch schöner als Champagnerprickeln? Mitreißende Musik voll Tempo und guter Laune. Unser Konzert zum Jahreswechsel lässt dabei keine Wünsche offen: von Smetanas feuriger Ouvertüre zu „Die verkaufte Braut“ zu Bernsteins swingendem „Candide“-Oper. „Mit Dampf“ heißt eine Polka von Eduard Strauß, und dessen Bruder Johann beschwört das „Wiener Blut“. Ganz „molto virtuoso“ geht es in Montis „Csárdás“ und Sarasates „Zigeunerweisen“ zu. Wer da noch still sitzen kann, wartet auf Hellmesbergers „Teufelstanz“.

Tassilo Probst, Violine

Markus Wallrafen, Moderation

Olivier Tardy, Leitung

Sonntag, 29. Dezember 2024, 19.00 Uhr

Fröndenberg, Aula der städtischen Gesamtschule

Tickets: 02373 | 97 61 51 • www.proticket.de

Mittwoch, 1. Januar 2025, 20.00 Uhr

Sonntag, 12. Januar 2025, 18.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Freitag, 3. Januar 2025, 20.00 Uhr

Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

Tickets: 02306 | 10 42 299 • www.luenen-veranstaltungen.de

Sonntag, 5. Januar 2025, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Bürgerhaus Süd

Tickets: s. Seite 104

Dienstag, 7. Januar 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 104

Weitere Termine und Orte in ganz NRW s. ab Seite 113.

SONDERKONZERTE

Filmkonzerte

Harry Potter-Fans aufgepasst: Im Frühjahr 2025 erweckt die Neue Philharmonie Westfalen die zauberhafte Welt rund um Harry Potter musikalisch zum Leben! Während der Originalfilm auf der Großleinwand gezeigt wird, spielt das Orchester die legendäre Filmmusik von John Williams live dazu.

HARRY POTTER UND DER STEIN DER WEISEN

On Tour

Jetzt wird es magisch! Begleiten Sie Harry Potter auf seiner Entdeckungsreise durch die Welt der Hexen und Zauberer. In Hogwarts erlebt Harry nicht nur viele Abenteuer, sondern auch, was es bedeutet, echte Freunde zu haben. Gemeinsam mit Ron und Hermine kämpft er gegen einen riesigen Bergtroll und seinen größten Widersacher: Lord Voldemort. Staunen Sie gemeinsam mit dem Jungen, der überlebt hat, wenn Eulen die Post bringen und Besen zu Fluggeräten beim beliebten Zauberer-Sport Quidditch werden. Lassen Sie sich verzaubern von „Hedwig’s Theme“ und zarten Harfenklängen, die sogar dreiköpfige Hunde besänftigen. Erleben Sie „Harry Potter“ und die NPW live in der großen Arena!

Donnerstag, 13. März 2025, 19.30 Uhr
Stuttgart, Hanns Martin Schleyer-Halle

Freitag, 14. März 2025, 19.30 Uhr
München, Olympiahalle

Samstag, 15. März 2025, 19.30 Uhr
Zürich, Hallenstadion

Donnerstag, 27. März 2025, 19.30 Uhr
Mannheim, SAP Arena

Freitag, 28. März 2025, 19.30 Uhr
Oberhausen, Rudolf Weber-Arena

Samstag, 29. März 2025, 19.30 Uhr
Köln, Lanxess-Arena

Donnerstag, 3. April 2025, 19.30 Uhr
Hamburg, Barclays-Arena

Freitag, 4. April 2025, 19.30 Uhr
Leipzig, Quarterback Immobilien-Arena

Tickets: www.eventim.de

HARRY POTTER UND DER GEFANGENE VON ASKABAN

Das Filmkonzert-Erlebnis in Frankfurt

Das dritte Schuljahr in Hogwarts beginnt für Harry Potter gar nicht gut: Nachdem er seine Tante Magda mit einem Schwebenzauber belegt hat, muss er mit einem Schulverweis rechnen. Oh nein! Zu allem Übel ist ihm auch noch der Schwerverbrecher Sirius Black auf den Fersen. Im Kampf gegen dunkle Mächte und magische Kreaturen ist Harry mehr denn je auf die Unterstützung seiner besten Freunde Ron und Hermine angewiesen. Und wie kann Hermine Zeitumkehrer dabei helfen, das rätselhafte Dickicht, bei dem nicht zuletzt Rons Ratte eine zentrale Rolle spielt, aufzulösen? Verpassen Sie es nicht, wenn die NPW die magische Klangkulisse des dritten „Harry Potter“-Teils wunderbar in Szene setzt. Denn eins ist sicher: Diesem Konzert wohnt ein Zauber inne!

Freitag, 21. März 2025, 19.30 Uhr
Samstag, 22. März 2025, 19.30 Uhr
Frankfurt, Alte Oper

Tickets: www.eventim.de

SONDERKONZERTE

Filmkonzerte

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Der Kultfilm mit Live-Musik in der Alten Oper Frankfurt und im Konzerthaus Dortmund

Weihnachten wird märchenhaft! Nach dem Tod ihres Vaters lebt Aschenbrödel unter dem strengen Regiment der Stiefmutter, die sie wie eine Magd behandelt. Aber als sie bei einem Ausflug in die verschneiten Wälder rings um den heimatlichen Gutshof auf den Prinzen trifft, nimmt ihr Leben eine unerwartete Wendung... Der Rest der Geschichte ist spätestens seit der Veröffentlichung des Films im Jahr 1973 Kult, genauer gesagt Weihnachts-Kult! Erleben Sie den Originalfilm auf der Großleinwand mit musikalischer Live-Begleitung durch die NPW.

Markus Huber, Leitung

**Samstag, 7. Dezember 2024,
16.00 Uhr und 19.30 Uhr**
Frankfurt, Alte Oper

**Donnerstag, 2. Januar 2025,
16.00 Uhr und 19.30 Uhr**
Dortmund, Konzerthaus

Tickets: www.eventim.de

THE NEXT WORLD

Klimakonzert für alle Generationen

Kann Klimawandel in der Musik erlebbar gemacht werden? Bereits seit Jahrhunderten lassen sich Komponist*innen immer wieder in ihren Werken durch Wetterphänomene inspirieren. So auch der Komponist Jochen Hartman-Hilter. THE NEXT WORLD erzählt in eindrucksvollen Klangbildern, gespielt von der Neuen Philharmonie Westfalen, von der (menschgemachten) Veränderung des lebenswichtigen Elements Wasser auf unserem Planeten. Wie spiegelt sich der Wandel von der unendlichen Weite der unberührten Ozeane zum Schmelzen gigantischer arktischer Eislandschaften im Sound des Orchesters wider? Oder gar die Erwärmung der Weltmeere? Doch besteht auch noch Hoffnung? Gemeinsam wagen wir einen Blick in die Zukunft einer „nächsten Welt“.

Ein hochaktuelles und mitreißendes Konzerterlebnis für alle Generationen!

Antje Wieneke, Konzept und Moderation

Magdalena Klein, Leitung

Samstag, 1. März 2025, 16.00 Uhr

Mit Erlebnisnachmittag zum Konzert ab 14.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Sonntag, 9. März 2025, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Bürgerhaus Süd

Tickets: s. Seite 103

KAMMERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

FOYERKONZERT | Oktober 2024 REISE EINES DICHTERS

Gabriel Fauré (1845–1924)

Trio Nr. 1 d-moll für Klavier, Violine und Violoncello op.120

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

14 Variationen für Klaviertrio Es-Dur op. 44

Franz Schubert (1797–1828)

Trio Nr. 2 in Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello op. 100

Satoko Iwabuchi, Violine

Ji Eun Kim, Violoncello

Raimu Satoh, Klavier

Sonntag, 6. Oktober 2024, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

RATHAUSKONZERT | Oktober 2024 LA VIE EN FRANCE

Jacques Ibert (1890–1962)

Deux Interludes für Flöte, Violine und Harfe

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Fantasie für Harfe und Violine, op. 124

Louis Moyse (1912–2007)

Two Dances für Flöte und Violine

Marc Berthomieu (1906–1991)

Cinq Nuances für Flöte und Harfe

Marcel Tournier (1879–1951)

„Vers la source dans le bois“ für Harfe solo

Eugène Goossens (1893–1962)

Suite für Flöte, Violine und Harfe, op. 6

Kristin Fournes-Schleich, Violine

Kathrin Jöris, Flöte

Jie Zhou, Harfe

Sonntag, 13. Oktober 2024, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Rathaus

Tickets: s. Seite 103

FOYERKONZERT | November 2024
DÉJÀ-VU

André Jolivet (1905–1974)

„Pipeaubec“ für Flöte und Schlagzeug

Wladimir Kobekin (*1947)

„Gallardo“ für Violoncello und Tamburin

George Crumb (1929–2022)

„Vox balaenae“ für Flöte, Violoncello und Klavier

Claude Debussy (1862–1918)

„Syrinx“ für Flöte

André Jolivet (1905–1974)

„Une minute trente“ für Flöte und Schlagzeug

George Crumb (1929–2022)

„An Idyll for the Misbegotten“ für Flöte und 3 Schlagzeuge

u.a.

Sophie Guérin, Flöte

Juliette Cürlis, Violoncello

Itxaso Etxeberria, Klavier

Adrian Trutz, Schlagzeug

Robert Jambor, Schlagzeug

Levin Cürlis, Schlagzeug

Sonntag, 24. November 2024, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

KAMMERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

RATHAUSKONZERT | Dezember 2024

MEISTERLICHE EINFLÜSSE

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sonate für Flöte und Klavier F-Dur KV 13

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Trio „Gassenhauer“ für Klavier, Klarinette und Violoncello B-Dur op. 11

Robert Schumann (1810–1856)

Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73

Claude Debussy (1862–1918)

Klaviertrio in G-Dur L. 3

Sophie Guérin, Flöte

Régis Vincent, Klarinette

Gook-Hee Nam, Violoncello

Julia Golkhovaya, Klavier

Sonntag, 1. Dezember 2024, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Rathaus

Tickets: s. Seite 103

KAMMERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

RATHAUSKONZERT | Februar 2025

FINAL FANTASY

Joseph Haydn (1732–1809)

Streichquartett op. 50 Nr. 5 F-Dur „Der Traum“

Stanisław Moniuszko (1819–1872)

Streichquartett Nr. 1 d-moll

Johannes Brahms (1833–1897)

Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

Nodelman Quartett

Misha Nodelman, Violine

Sebastian Dinu, Violine

Andreas Kosinski, Viola

Lydia Keymling, Violoncello

Sonntag, 23. Februar 2025, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Rathaus

Tickets: s. Seite 103

KAMMERMUSIK AUF HAUS OPHERDICKE | März 2025

FRANZÖSISCHE LECKERBISSEN

Francis Poulenc (1899–1963)

Trio für Oboe, Fagott und Klavier

Claude Debussy (1862–1918)

Prélude à l'après-midi d'un faune

(Arr. für Flöte, Klarinette und Klavier von Michael Webster)

André Caplet (1878–1925)

Quintett für Klavier, Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott

Gioele Coco, Oboe

Katrin Jöris, Flöte

Kerstin Grötsch, Klarinette

Tania García Crespo, Fagott

Cordula Hacke, Klavier

Donnerstag, 6. März 2025, 20.00 Uhr

Holzwickede, Haus Opherdicke

Tickets: s. Seite 108

KAMMERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

FOYERKONZERT | März 2025

DIE FORELLE (UND ANDERE SPEZIALITÄTEN)

Franz Schubert (1797–1828)

Sonate für Klaviertrio D28

Ernst von Dohnányi (1877–1960)

Serenade für Streichtrio C-Dur op. 10

Franz Schubert (1797–1828)

Klavierquintett op. posth. 114 D667 „Forellenquintett“

Rachel Isserlis, Violine

Susanne Schmickler, Viola

Mikhail Tolpygo, Violoncello

Jörg Koslowski, Kontrabass

Jona Kümper, Klavier

Sonntag, 9. März 2025, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

RATHAUSKONZERT | Mai 2025

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Johannes Brahms (1833–1897)

Streichquartett c-moll op. 51 Nr. 1

Antonín Dvořák (1841–1904)

Streichquintett G-Dur op. 77

QuartVest

Natasha Elvin-Schmitt, Violine

Chorong Hwang, Violine

Saskia Simion, Viola

François-Marie Lhuissier, Violoncello

Yomoon Youn, Kontrabass (als Gast)

Sonntag, 18. Mai 2025, 11.00 Uhr

Recklinghausen, Rathaus

Tickets: s. Seite 103

KAMMERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

FOYERKONZERT | Juni 2025

KLANGVISIONÄRE

Ernst von Dohnányi (1877–1960)

Serenade C-Dur op. 10

Frank Bridge (1879–1941)

Phantasy Quartet

Béla Bartók (1881–1945)

44 Duos für zwei Violinen

Gustav Mahler (1860–1911)

Klavierquartettsatz a-moll

Mariana Hernández González, Violine

Mariya Manasieva, Viola

Juliette Cürlis, Violoncello

Itxaso Etxeberria, Klavier

Sonntag, 8. Juni 2025, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

KAMMERMUSIK AUF HAUS OPHERDICKE | Oktober 2025

HOME IS WHERE THE HEART IS

Javier Álvarez (1956–2023)

Metro Chabacano

Takashi Yoshimatsu (*1953)

Atom Hearts Club Quartet for String Quartet op. 70

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Capriccio e-moll für Streichquartett op. 81 Nr. 3

Fazıl Say (*1970)

Streichquartett op. 29 „Divorce“

Heitor Villa-Lobos (1887–1959)

Streichquartett Nr. 1 W099

Claude Debussy (1862–1918)

Streichquartett g-moll op. 10

Mariana Hernández González, Violine

Sayaka Nakajima, Violine

Sophia Hilger, Viola

Karolin Scholz, Violoncello

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 20.00 Uhr

Holzwickede, Haus Opherdicke

Tickets: s. Seite 108





Partystimmung?
Mit einem Abo garantiert.

MIR
MUSIKTHEATER
IM REVIER
GELSENKIRCHEN

SINFONIEKONZERT-ABONNEMENT

Ihr Stammsitz ist für Sie reserviert! Lauschen Sie dem abwechslungsreichen Programm der Neuen Philharmonie Westfalen in neun Sinfoniekonzerten. Mit unseren Abonnements garantieren wir Ihnen ein Jahr lang Planbarkeit und Vorfreude auf die kommenden Vorstellungen.

Preise 252 € | 225 € | 189 € | 162 € | 99 €

Ihre Vorteile:

- Bis zu 30% Ermäßigung auf Ihre Eintrittskarte
- Fester Sitzplatz
- Tauschmöglichkeiten
- Übertragbare Abonnementkarte
- 20% Ermäßigung für zusätzliche Karten
- Automatische Verlängerung
- Exklusives Vorkaufsrecht für die neue Saison
- Zusendung des Spielzeitheftes und des Monatsspielplans
- ÖPNV inklusive

Entdecken Sie auch unsere weiteren Angebote:

Erleben Sie im **Premieren-Abonnement** alle sieben Neuproduktionen im Großen Haus, das **Musiktheater-Abonnement** mit sechs Neuproduktionen oder unsere **Bunte Tüte** mit vier Vorstellungen aus den Sparten Gesang, Tanz oder Puppentheater im Großen oder im Kleinen Haus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MiR CARD

Sie möchten uns regelmäßig besuchen und dabei flexibel bleiben? Wählen Sie sich aus unserem breitgefächerten Angebot Ihre Lieblingsstücke aus und genießen Sie als MiR Card Inhaber*in zahlreiche Vorteile! Es stehen Ihnen alle Aufführungen aus den Sparten Gesang, Tanz, Konzert und Puppentheater für ein Jahr zur Verfügung – einschließlich der Premieren.

MiR Card 25 **30 €**
25% Ermäßigung für eine Karte pro Vorstellung

MiR Card 50 **85 €**
50% Ermäßigung für eine Karte pro Vorstellung

MiR Card 50 Duo **155 €**
50% Ermäßigung für zwei Karten pro Vorstellung

Ihre Vorteile:

- Bis zu 50% Ermäßigung auf Ihre Eintrittskarte
- Gültig in allen Preisgruppen
- Freie Wahl der Vorstellungen und Termine
- Ein Jahr Laufzeit, flexibler Beginn
- Exklusives Vorkaufsrecht für die neue Saison
- Zusendung des Spielzeitheftes und des Monatsspielplans
- ÖPNV inklusive

**Knauserig?
Versuch's mal
mit der MiR Card.**



musiktheater-im-revier.de

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER NEUEN PHILHARMONIE WESTFALEN E.V.

Liebe Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen, sehr geehrte Damen und Herren,

noch nie war die Neue Philharmonie Westfalen so wertvoll wie heute. Sie ist in Zeiten der Veränderung ein Leuchtturm. In diesen unwirklichen Monaten, die geprägt sind von einem sinnlosen und menschenverachtenden Krieg in Europa, dem Terror der Hamas sowie dem großen Leid der Menschen in Israel und im Gazastreifen, von Inflationssorgen und von wirtschaftlichen Nöten, tut es gut, einen Ort zu haben, an dem man sich fallen lassen, sich besinnen und zur Ruhe kommen kann. Die Musik erinnert uns an schöne Momente, zeigt uns die wahren Werte und sie öffnet unsere Herzen.

Unabhängig davon, wo wir auf die Neue Philharmonie Westfalen treffen, sind wir nie allein. Das Orchester nimmt uns mit auf eine gemeinschaftliche Reise in die Vergangenheit. Dennoch ist es immer die Kraft der Gegenwart, die wir spüren. In der Gemeinschaft macht uns das stark.

Um diese Stärke nachhaltig zur Entfaltung zu bringen, brauchen aber auch wir Ihre Unterstützung, um die Neue Philharmonie Westfalen auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten. Engagieren Sie sich deshalb aktiv im Förderverein oder unterstützen Sie den Förderverein und damit das Orchester einfach nur finanziell.

Bitte helfen Sie uns bei unserer Aufgabe, und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer!

Michael Makiolla, 1. Vorsitzender
Dr. Peter Lucke, Geschäftsführer
Petra Schröder, Schatzmeisterin

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.foerderverein-npw.de** oder über den Geschäftsführer Herrn Dr. Peter Lucke telefonisch unter 02361 | 205 12 06.

Bankverbindung
Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN: DE25 4265 0150 0090 0800 11
BIC: WELA DED 1 REK

VEREIN DER FREUNDE
UND FÖRDERER e.V.

NPW



BEITRITTSFORMULAR

Ich möchte den Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V. unterstützen und trete dem Förderverein bei.



Name/Vorname

E-Mail

Straße/Nr.

BIC

PLZ/Ort

IBAN

BASIS-Mitgliedschaft 30,- Euro p.a.

Das Paket für alle Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen.

PREMIUM-Mitgliedschaft 60,- Euro p.a.

Das Paket für Entdecker, die nicht nur fördern, sondern auch gerne mal einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen.

FIRMEN-Mitgliedschaft 500,- Euro p.a.

Das Paket für alle Unternehmer, denen die Förderung unserer Region wichtig ist.

Ich ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Sie können dieses Lastschrift-Mandat jederzeit widerrufen. Bitte senden Sie in diesem Fall eine schriftliche Mitteilung an den Vereinsvorstand.

Beiträge und Spenden können Sie in voller Höhe von der Steuer absetzen. Über die gezahlten Zuwendungen erhalten Sie auf Wunsch eine Bescheinigung für das Finanzamt.

Eine Beendigung der Mitgliedschaft kann immer zum Jahresende erfolgen, sofern die Kündigung bis zum 30. September des laufenden Jahres ausgesprochen wurde. Bitte senden Sie dazu eine schriftliche Mitteilung an den Vereinsvorstand.

Datum, Unterschrift

**Verein der Freunde und Förderer
der Neuen Philharmonie Westfalen e.V.**

Geschäftsführung
c/o Sparkasse Vest
Herzogswall 5
45657 Recklinghausen

Einfach hier abschneiden, falten und
in einen Briefumschlag stecken.



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Lob oder Kritik zum letzten Konzert? Fragen zum Orchester oder zu Konzertprogrammen? Anregungen und Wünsche zum Spielplan? Sie können dies telefonisch tun unter 02361 | 48 86 0, per E-Mail an info@neue-philharmonie-westfalen.de oder Sie kommen in unser Recklinghäuser Probenzentrum in die Castroper Str. 12 c. **Hier sind wir montags bis donnerstags von 9.00 - 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 - 13.00 Uhr für Sie da.**

Kartenvorverkauf

Konzertkarten für Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen erhalten Sie bei den jeweiligen Veranstaltern.

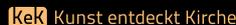
Aktuelle Programminformationen

Eine ständig aktualisierte Programmübersicht der Saison 2024/2025 finden Sie in unserem Leporello „NPW live“ oder auf www.neue-philharmonie-westfalen.de.

Online mitfeiern

Aktuelle Nachrichten, Fotos und Videos der NPW finden Sie jederzeit auch auf unseren Social-Media-Kanälen: auf unserer **Facebook**-Seite unter www.fb.com/NPWestfalen sowie als **@neuephilharmoniewestfalen** auf **Instagram**. Ferner sind wir auf **YouTube** mit einem eigenen Kanal vertreten (www.youtube.com/neuephilharmoniewestfalen).

Kulturelles Engagement braucht Partner



A group of children are playing string instruments in a music room. In the foreground, a girl is playing a cello. Behind her, several other children are playing violins and violas. A piano is visible in the background. The children are dressed in casual clothing, and the room has wooden walls and floors.

Kinder brauchen Kultur.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Helfen Sie durch: Spenden · Ehrenamtliches Engagement
Projektideen · Zustiftung zum Vermögensstock der Stiftung

Für telefonische Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

Gerd und Brigitte Kluth

privat: 0 23 65 / 3 41 45 · E-Mail: gerd.kluth@kluth-stiftung.de

www.kluth-stiftung.de

Spendenkonto: DE75 4265 0150 1113 0157 94

Sparkasse Vest Recklinghausen

Zur Zeit fördern wir:

Kulturmäuse e.V. · KulBung · Marler Debüt

Debüt um 11 · Schulprojekte

Kluth-Stiftung
K
Jugend und Kultur



NPWOW

Spielzeitvorstellung und Familienkonzerte

SPIELZEITVORSTELLUNG FÜR PÄDAGOG*INNEN

Mit Beginn der neuen Spielzeit laden wir Sie, liebe Erzieher*innen und Lehrpersonen, herzlich ein, das NPWOW-Programm der Neuen Philharmonie Westfalen kennenzulernen. Gerne möchten wir Ihnen unsere Konzerte vorstellen und Sie über die verschiedenen Formate informieren. Dort haben Sie außerdem die Möglichkeit, erste Anmeldungen für ausgewählte Angebote abzugeben.

Mittwoch, 28. August 2024, 18.00 Uhr

Recklinghausen, Depot (NPW-Probenzentrum)

Donnerstag, 29. August 2024, 17.00 Uhr

Holzwickede, Haus Opherdicke

Anmeldung für die Termine in Recklinghausen und Holzwickede unter: wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de

Mittwoch, 4. September 2024, 15.30 und 17.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier, Theatercafé

Anmeldung unter: mirpaedagogen@musiktheater-im-revier.de

JURIS MUSIKALISCHE WELTREISE

1. Familienkonzert (ab 4 Jahren)

Die Sommerferien sind gerade vorbei, da packt uns schon wieder das Fernweh. Auf unserer Expedition braucht ihr kein Gepäck, nur offene Ohren und viel Fantasie. Denn in „Juris musikalische Weltreise“ entführen KiKA-Moderator Juri Tetzlaff und die Neue Philharmonie Westfalen Jung und Alt nur mit den Klängen der Musik hinaus in die Welt. Wie klingt Musik wohl in Jamaika oder in Argentinien? Und was gibt es in Italien zu entdecken? Seid gespannt auf unsere musikalische Reise per Schiff, Pferd oder fliegendem Teppich.

60 Minuten ohne Pause

Juri Tetzlaff, Konzept und Moderation
Christian van den Berg-Bremer, Leitung

Sonntag, 15. September 2024, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Samstag, 21. September 2024, 16.00 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Tickets: s. Seite 103

Sonntag, 6. Oktober 2024, 16.00 Uhr

Unna, Stadthalle

Tickets: s. Seite 106

Gefördert von der  Sparkasse
Gelsenkirchen

DER NUSSKNACKER**2. Familienkonzert (ab 4 Jahren)**

Unter dem Weihnachtsbaum der Neuen Philharmonie Westfalen spielt sich in diesem Jahr ein wirklich ungewöhnliches Abenteuer ab. Klara bekommt zu Weihnachten einen Nussknacker geschenkt, der mitten in der Nacht zum Leben erwacht. Nun beginnt – untermalt mit der berühmten Ballettmusik von Peter Tschaikowsky – eine wunderbare Reise: Zusammen besiegen sie den Mäusekönig und landen schließlich im zauberhaften Reich der Süßigkeiten. Ein musikalischer Weihnachtsklassiker für Jung und Alt!

60 Minuten ohne Pause

Roland Vesper, Konzept und Moderation
Mateo Peñaloza Cecconi, Leitung

Samstag, 14. Dezember 2024, 16.00 Uhr

Recklinghausen, Bürgerhaus Süd

Tickets: s. Seite 103



NPWOW

Sie möchten kein Angebot verpassen? Melden Sie sich hier für unseren kostenlosen NPWOW-Newsletter an

IM ZAUBERWALD**3. Familienkonzert (ab 4 Jahren)**

Es war einmal ein magischer Zauberwald voller Klänge und Melodien. Als niemand mehr den Wald besuchte, legte sich ein dunkler Bann über ihn und alles verfinsterte sich. Klar ist: Die Bewohnerinnen und Bewohner des Waldes brauchen eure Hilfe! Ob es gemeinsam mit der NPW gelingt, den Bann in musikalisch-interaktiven Rätseln zu brechen? Lauscht der märchenhaften Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ein Konzert zum Mitmachen, Ohrenspitzen und Mitmusizieren für die gesamte Familie.

60 Minuten ohne Pause

Franziska-Marie Scholz und Antje Wieneke,
Konzept und Moderation

Mateo Peñaloza Cecconi, Leitung

Samstag, 10. Mai 2025, 16.00 Uhr

Recklinghausen, Bürgerhaus Süd

Tickets: s. Seite 103

Sonntag, 11. Mai 2025, 16.00 Uhr

Mit Familiennachmittag zum Konzert um 14.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Tickets: s. Seite 99

Gefördert von der  **Sparkasse
Gelsenkirchen**

NPWOW

Grundschulkonzerte

Gefördert von der



PETER UND DER WOLF, EPISODE II – DIE RÜCKKEHR DER ENTE

1. Schulkonzert für Kinder der Klassen 1 bis 4

„Eines Morgens öffnete Peter die Gartentür ...“ – so beginnt eine der bekanntesten musikalischen Geschichten für Kinder: „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew. Zusammen mit seinen tierischen Freunden fängt der mutige Peter den Wolf, der zuvor die kleine Ente lebendig verspeist hat und lässt ihn in den Zoo bringen.

Doch was passiert danach? Durch einen fürchterlichen Hustenanfall des Wolfs wird die Ente in der Fortsetzung des Komponisten Anno Schreier mit einem Text von Alexander Jansen wieder ans Tageslicht befördert. Gemeinsam schmieden Wolf und Ente einen Plan, um aus dem Zoo auszubrechen und in den Wald zurückzukehren. Kommt mit auf die Reise einer ungewöhnlichen Freundschaft und entdeckt mit der NPW die spannenden Klänge des Großstadtschungels. Schaffen es Ente und Wolf zurück in den Wald?

45 Minuten ohne Pause

Antje Wieneke, Konzept und Moderation
Peter Kattermann, Leitung



Montag, 18. November 2024, 10.00 und 11.30 Uhr
Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier – Kleines Haus

Mittwoch, 20. November 2024, 10.00 Uhr
Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Donnerstag, 21. November 2024, 10.00 Uhr
Schwerte, Rohrmeisterei

Freitag, 22. November 2024, 10.00 Uhr
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

Dienstag, 26. November 2024, 10.00 Uhr
Unna, Stadthalle

Mittwoch, 27. November 2024, 10.00 Uhr
Kamen, Konzertaula

BEETHOVEN: EIN MUSIKGENIE STELLT SICH VOR

2. Schulkonzert für Kinder der Klassen 1 bis 4

„Ta-ta-ta-taaa!“ Wir präsentieren einen großartigen Komponisten, der angeblich auch ein ziemlicher Dickschädel sein konnte: Ludwig van Beethoven. Freut euch auf einige seiner berühmtesten Werke, wie zum Beispiel seine großartige 5. Sinfonie oder die „Ode an die Freude“ aus seiner 9. Sinfonie. Aber bekannt war er nicht nur für seine Musik, sondern auch für seine Gefühlsausbrüche. Mal unendlich traurig und dann wieder rasend vor Wut. Wie sich so starke Gefühle wohl in seiner Musik anhören?

45 Minuten ohne Pause

Roland Vesper, Konzept und Moderation
Askan Geisler, Leitung

Mittwoch, 14. Mai 2025, 10.00 Uhr
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

Donnerstag, 15. Mai 2025, 10.00 Uhr
Unna, Stadthalle

Montag, 19. Mai 2025, 10.00 und 11.30 Uhr
Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier – Kleines Haus

Dienstag, 20. Mai 2025, 10.00 und 11.30 Uhr
Herne, Kulturzentrum

Donnerstag, 22. Mai 2025, 10.00 Uhr
Recklinghausen, Bürgerhaus Süd

Freitag, 23. Mai 2025, 10.00 Uhr
Kamen, Konzertaula

Dienstag, 27. Mai 2025, 10.00 Uhr
Schwerte, Rohrmeisterei

NPWOW

Grundschulkonzerte und Musikwerkstatt

MUSIKWERKSTATT IM KLASSENZIMMER NPW-Profis kommen in die Grundschule

... und im Gepäck haben sie ihren Instrumentenkoffer und jede Menge Überraschungen. Im Klassenzimmer angekommen stellen sie ihr Instrument vor, zeigen ihr Können und erzählen von ihrem Alltag als Orchestermusiker*in. Selbstverständlich darf das junge Publikum Fragen stellen, mitmachen und die Instrumente ausprobieren! Eine perfekte Vorbereitung auf das nächste Schulkonzert.

Anmeldung zur Musikwerkstatt unter:
vesper@neue-philharmonie-westfalen.de

Der Besuch der Musikwerkstatt ist für die Schulen kostenlos dank der freundlichen Unterstützung durch



NPWOW

Angebote für Kitas und Jugendliche

KONZERTE FÜR DIE JÜNGSTEN

Konzerte für 3- bis 6-Jährige

Wir kommen in den Kindergarten! Mit kostenlosen Konzerten von etwa 30 Minuten verzaubern bis zu zwei Musiker*innen der Neuen Philharmonie Westfalen einen Gruppen- oder Mehrzweckraum in Ihrer Kita oder Ihrem Frühförderzentrum in eine große Bühne. Dazu gibt es Anregungen zum gemeinsamen Lauschen, Beobachten, Bewegen und Mitmachen. An einem Vormittag sind mehrere Konzerte möglich.

Termine auf Anfrage unter:

wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de



KONZERTE IN TURNSCHUHEN

Vermittlungskonzerte ab 12 Jahren



Mit Sneakern ins klassische Konzert? Natürlich ist das möglich und in unseren „Konzerten in Turnschuhen“ für Jugendliche und Erwachsene auch ausdrücklich erwünscht. In kurzen, moderierten Konzerten werden ausgewählte, berühmte klassische Werke von der Neuen Philharmonie Westfalen präsentiert. Ohne Vorwissen können die vielen Ebenen klassischer Musik und ihre Entstehung hier erlebt und genossen werden. Inhaltlich werden die Konzerte in Workshops mit Schüler*innen unserer Partnerschulen entwickelt.

Ca. 60 bis 75 Minuten ohne Pause

Dvořák in Turnschuhen: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Kamen, Konzertaula

Weitere Infos: s. Seite 16/17

Beethoven in Turnschuhen: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Montag, 17. März 2025, 11.00 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Weitere Infos: s. Seite 30/31

(M)EIN TAG ALS BERUFSMUSIKER*IN

Ferienangebot für 10- bis 14-Jährige

Du interessierst dich für die Arbeit eines Orchesters oder spielt sogar selbst ein Instrument und möchtest wissen, wie der Tag von Orchestermusiker*innen aussieht? Dann bist du bei uns genau richtig! Bevor es gemeinsam in die Probe geht, lernst du deinen Buddy kennen, eine*n unserer NPW-Profimusiker*innen. Während der Pause und im Anschluss an die Probe habt ihr Zeit, euch auszutauschen und ggf. miteinander zu musizieren. Nach einer Führung durchs Probenzentrum kannst du noch einmal kreativ werden, um die gesammelten Eindrücke zusammenzufassen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Montag, 14. Oktober 2024, 9.30 bis 16.00 Uhr
Recklinghausen, Depot (NPW-Probenzentrum)

Anmeldung bis 30. September 2024 unter:
wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de



...übrigens engagieren wir uns auch für die Kulturstrolche im Grundschulalter.

PROBENBESUCH IM DEPOT RECKLINGHAUSEN

für Gruppen ab 10 Personen

Auf der Suche nach der passenden Vorbereitung für den Konzertbesuch? Wir öffnen die Türen unseres Probenzentrums in Recklinghausen für Gruppen jeden Alters und lassen uns hinter die Kulissen blicken! Bevor es gemeinsam in den großen Saal zu unseren Musiker*innen geht, gibt es eine kurze Einführung und die Möglichkeit, allerhand Fragen zu stellen.

Termine auf Anfrage unter:
wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de



NPWOW

Angebote für Gruppen ab 12 Jahren

VORHÖREN

Mit Background-Infos ins Sinfoniekonzert

Man kann nur Hören, was man weiß. Daher bereiten wir in interaktiven und individuell gestalteten Einführungen den gemeinsamen Besuch drei ausgewählter Sinfoniekonzerte vor. Unsere Kolleg*innen der Musikvermittlung stehen auch während des sinnlichen Hochgenusses im Konzertsaal für Fragen zur Verfügung! Ein Nachgespräch ist möglich.

Das Angebot gilt für Gruppen ab 10 Personen von 12 bis 99 Jahren. Konzertkarten müssen eigenständig bei den üblichen Vorverkaufsstellen erworben werden. Terminabsprache und Anmeldung unter: wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de

1. NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

Bunt-schillernde Märchenklänge und ein sagenumwobenes Cello

Montag, 9. September 2024, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Dienstag, 10. September 2024, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Mittwoch, 11. September 2024, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

5. DIES IRAE

Höllisch brillantes Klavier trifft Saint-Saëns' berühmten „Danse macabre“

Montag, 13. Januar 2025, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Dienstag, 14. Januar 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

6. NORDLICHTER

Skandinavische Orchesterklänge und das norwegische Nationalinstrument Hardangerfiedel mit neu entdeckter Schönheit bekannter Melodien

Montag, 17. Februar 2025, 19.30 Uhr

Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier

Dienstag, 18. Februar 2025, 19.30 Uhr

Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

Mittwoch, 19. Februar 2025, 19.30 Uhr

Kamen, Konzertaula

KÜNSTLERKLASSE – AUS DEN NOTEN AUF DIE BÜHNE

Ein Kooperationsprojekt von NPW und MiR ab Jahrgangsstufe 7

Die Neue Philharmonie Westfalen spielt nicht nur Konzerte. Sie ist auch das Opernorchester des Musiktheaters im Revier. Eine Schulklasse kann hautnah miterleben, wie die Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini zur Premiere gebracht wird. Klingt gut? Ihr begleitet eine*n Musiker*in der NPW, besucht eine szenische sowie musikalische Probe und erhaltet in einem 90-minütigen Workshop in der Schule eine Einführung in das Werk. Natürlich geht es am Ende auch in eine Vorstellung. Nach Möglichkeit entsteht aus den gesammelten Eindrücken ein Abschlussprojekt wie beispielsweise ein Podcast, ein Bericht in der Schülerzeitung oder ähnliches. Die Künstlerklasse wird intensiv von den Pädagog*innen beider Häuser begleitet.

Das Angebot ist kostenfrei. Die notwendigen Eintrittskarten für die Vorstellung sind auf eigene Kosten zu erwerben.

Schreibt uns, warum eure Klasse unbedingt dabei sein muss an **wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de**.

Das Projekt wird gefördert durch



UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Szenisch-musikalische Werkeinführungen für Schulklassen

Auf der Suche nach der perfekten Vorbereitung für den Opernbesuch? Mit unserer szenisch-musikalischen Einführung „Unter die Lupe genommen“ durch die Vermittlungsteams von MiR und NPW ist dies in Ihrer Institution hautnah möglich. Innerhalb von 90 Minuten schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen der Charaktere und erleben die Problemstellungen, die sich aus Sozialisierung, Gruppendynamik und Zeitgeschichte ergeben, auf persönliche Art und Weise mit. Ebenso wird die Musik interaktiv unter die Lupe genommen. So wird ein wirkungsvoller Zugang zum Bühnengeschehen ermöglicht.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: **wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de**

In Kooperation mit



NPWOW

Bildungspartner NRW

NPW-PARTNERSCHULE

Musik noch intensiver erleben? Werden Sie unsere NPW-Partnerschule!

Jedes Jahr wählt die Neue Philharmonie Westfalen drei Schulen im Trägergebiet zu ihren Partnerschulen. Abgestimmt auf die jeweilige Schulform und individuelle Wünsche erhalten die Schülerinnen und Schüler einen einzigartigen Einblick in die vielseitige Arbeit eines großen Sinfonieorchesters und kommen ganz nah ran.

So besuchen unsere Musiker*innen unter anderem die Klassenzimmer zur Instrumentenkunde, coachen Schulensembles, bieten Workshops für die Projektwoche an oder spielen pädagogische Konzerte in kleinen Kammermusik-Ensembles in der Aula. Vor dem Konzertbesuch erhalten die Schüler*innen und Lehrpersonen eine individuelle und altersgerechte Einführung. Natürlich lassen wir in Probenbesuchen auch bei uns exklusiv hinter die Kulissen blicken.

Sie haben Interesse? Dann richten Sie ein kurzes, formloses Schreiben mit Ihrer Motivation, Partnerschule zu werden, an **partnerschule@neue-philharmonie-westfalen.de**. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen und Antworten auf Ihre Fragen.

Unsere Partnerschulen in der Saison 2024/2025:

- **Gelsenkirchen: Ricarda-Huch-Gymnasium**
- **Recklinghausen: Gebrüder-Grimm-Grundschule**
- **Kreis Unna: Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen**

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Nähere Informationen zu den Angeboten der Musikvermittlung erhalten Sie hier:

Antje Wieneke
Musikvermittlung und Konzertpädagogik
Fon: 02361 | 48 86 13
wieneke@neue-philharmonie-westfalen.de

Kontakt für die Musikwerkstatt:
Roland Vesper
Kinder- und Jugenddramaturgie
Fon: 02361 | 48 86 23
vesper@neue-philharmonie-westfalen.de



Jugendinfonieorchester
der Stadt Recklinghausen

JUGENDSINFONIEORCHESTER

der Stadt Recklinghausen

Eine besondere Kooperation zur Förderung des musikalischen Nachwuchses ist die Neue Philharmonie Westfalen im Jahr 2007 eingegangen: Das Landesorchester wurde „Patentante“ des Jugendinfonieorchesters der Stadt Recklinghausen (JSO) sowie der Jungen Vestsinfoniker. Die offizielle „tutti pro“-Patenschaft knüpft durch die gemeinsame Arbeit ein Band zwischen Profis und Nachwuchsmusiker*innen.



ORCHESTERPATENSCHAFT HEIßT ...

- ... **gemeinsame Konzerte und Projekte**
- ... **Coachings der Jugendlichen durch NPW-Profis**
- ... **praktische Hilfe**

INFOS ZUM JSO

- ▶ **Teilnehmer*innen:** zwischen 11 und 25 Jahren
- ▶ **Proben:** montags von 17.30 bis 19.45 Uhr
- ▶ **Programm:** Klassik, Pop, Filmmusik
- ▶ **Leitung:** Manfred Hof, Trompeter der NPW

SEI DABEI

Kontakt: jugendinfonieorchester@recklinghausen.de
Website: www.jso-re.de

JUNGE VESTSINFONIKER

Lust am gemeinsamen Musizieren, aber jünger als 11 Jahre? Kein Problem.

INFOS ZU DEN JUNGEN VESTSINFONIKERN

- ▶ **Teilnehmer*innen:** Kinder ab 7 Jahren
- ▶ **Proben:** montags 17.00 bis 18.15 Uhr
- ▶ **Programm:** Barock, Klassik, Romantik, Filmmusik
- ▶ **Leitung:** Rainer Grabowski und Heike Schollmeyer

SEI DABEI

Kontakt: junge@vestsinfoniker.de



KOOPERATIONEN DER NEUEN PHILHARMONIE WESTFALEN

Die NPW und der künstlerische Nachwuchs

Die NPW glänzt nicht nur mit über 120 top-ausgebildeten Profi-Musiker*innen in Oper und Konzert, sondern engagiert sich auch in der Ausbildung des künstlerischen Nachwuchses:



Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

Seit 2007 arbeitet die NPW mit der Robert Schumann Hochschule zusammen und begleitet junge Solist*innen bei ihren Konzertexamen. Auch Dirigierstudierende der Hochschule stehen regelmäßig in Proben am Pult der NPW.



Orchesterzentrum NRW

Auch in diesem Jahr wird die Kooperation mit dem Orchesterzentrum NRW in Dortmund fortgeführt. 2023/24 absolvierte bereits der neunte Jahrgang sein sechsmonatiges Praktikum bei der NPW. Durch die Zusammenarbeit erlangen Musikstudierende des Zentrums Praxiserfahrung als professionelle Orchestermitglieder.



Forum Dirigieren

Bewährt ist die Zusammenarbeit mit dem Forum Dirigieren, das auch GMD Rasmus Baumann förderte. Gemeinsam mit dem Förderprogramm des Deutschen Musikrats bietet die Neue Philharmonie Westfalen Kurse für die Nachwuchs-Maestros und -Maestras an. Außerdem engagiert die NPW Stipendiat*innen des Forums als Gäste für Konzertprojekte.



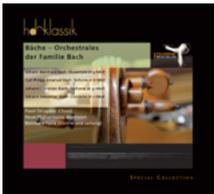
Hochschule für Musik Detmold

2020/21 waren erstmalig Dirigierstudierende der Detmolder Hochschule zu Gast, um in Proben des Orchesters Praxiserfahrung zu sammeln. Auch diese Kooperation soll fortgeführt werden.

CD-EINSPIELUNGEN DER NPW

„Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen“ – dieser Beethoven zugeschriebene Ausruf bezieht sich auf den „unerschöpflichen Reichtum“ aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Und er gab sein Talent weiter: Vier seiner Söhne wurden erfolgreiche Komponisten. Bernhard Forck, Konzertmeister der renommierten Akademie für Alte Musik Berlin, und die NPW

erweisen der Familie Bach nun mit ihrer Einspielung „Bäche“ die Ehre. Die CD vereint **Johann Sebastian Bachs Doppelkonzert für Violine und Oboe BWV 1060** – Solist neben Bernhard Forck ist NPW-Solo-Oboist Pavel Strugalev – u.a. mit Werken der **Bach-Söhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christian**.



BÄCHE – ORCHESTRALES DER FAMILIE BACH

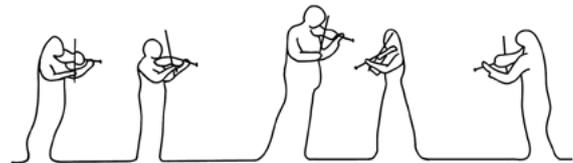
Preis: 15,00 €

Aufnahmejahr – 2021

Pavel Strugalev, Oboe
Neue Philharmonie Westfalen
Bernhard Forck, Violine und Leitung

Werke: Johann Bernhard Bach (1676–1749)
Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Johann Christian Bach (1735–1782)
Johann Sebastian Bach (1685–1750)

„Bäche“ ist bei hd-klassik erschienen und ab sofort als **CD** zum Preis von **15 Euro** direkt bei der Neuen Philharmonie Westfalen erhältlich. Wer lieber streamt, wird auf allen gängigen Portalen wie **Spotify, Apple Music, Deezer, iTunes, Amazon Music** etc. fündig. Weitere Infos auf www.neue-philharmonie-westfalen.de.



CD-EINSPIELUNGEN DER NPW



PIAZZOLLA

Preis: 15,00 €

Aufnahmejahr – 2021

Lothar Hensel, Bandoneon
Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Werke: Astor Piazzolla (1921–1992)



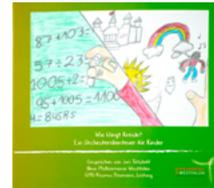
RUSSISCHE TROIKA

Preis: 15,00 €

Aufnahmejahr – 2019

Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Werke: Mili Balakirew (1837–1910)
Alexander Borodin (1833–1887)
Nikolai Rimsky-Korsakow (1844–1908)



WIE KLINGT KREIDE?

Preis: 10,00 €

Aufnahmejahr – 2021

Juri Tetzlaff, Sprecher
Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Werke: Sofia Gubaidulina (*1931)

Die CDs können direkt bei der NPW (Castroper Str. 12 c, im Depot, Recklinghausen) erworben oder per E-Mail an sekretariat@neue-philharmonie-westfalen.de bestellt werden. Gerne versenden wir die CDs (zzgl. Portokosten).





Die Neue Philharmonie Westfalen im August 2022 im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

DAS ORCHESTER

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Violine I

Misha Nodelman, 1. Konzertmeister
N.N., 1. Konzertmeister*in
Natasha Elvin-Schmitt, koord. Konzertmeisterin
Istvan Karasconyi, koord. Konzertmeister
Sebastian Dinu, stellv. Konzertmeister
Sooyoung Joo, Vorspielerin
Tamas Angyan
Oxana Drobot
Patrick Floris
Magdalena Herrmann-Gryniewicz
Mariana Hernández González
Natalia Hoffmann
Satoko Iwabuchi
Shiori Katsura
Eckhard Kleindopf
Yu-Chun Lin
Natsumi Nakamura
Ariane Reaves
Melanie Seeto
Ilona Seifert
Seunghun Sin
Theodora Stanev
Dan Tarna
Malwina de Witt

Violine II

Chorong Hwang, Stimmführerin
Markus Wallrafen, Stimmführer
Nicola Borsche, stellv. Stimmführerin
Kristin Fournes-Schleich,
stellv. Stimmführerin
Rika Ikemura, Vorspielerin
Sophie Kühn, Vorspielerin
Sayaka Nakajima, Vorspielerin
Matthias Beckmann-Tex
Ana-Maria Andreea Campianu
Christoph Daub
Ilarie Dinu
Aytan Ibrahimova
Ji-Hee Kang
Cristina Silvia Lalescu
Elena-Juliana Münch
Zora Orfgen
Mariam Poghosyan
Valentyn Vlashchenko
N.N.

Viola

Eric Quirante Kneba, Solo
Susanne Schmickler, Solo
N.N., Solo
Wojciech Michalski, stellv. Solo

Howoon Yeom, stellv. Solo
Sophia Hilger, Vorspielerin
Andreas Kosinski, Vorspieler
Saskia Simion, Vorspielerin
Magnus Döhler
Teodora Erakovic
Wolfgang Fabri
Mariya Manasieva
Verena Nassall
Christian Otto
N.N.

Violoncello

Felix Drake, Solo
Walter Gödde, Solo
Lydia Keymling, stellv. Solo
François-Marie Lhuissier, stellv. Solo
Ji Eun Kim, Vorspielerin
Mark Mefsut, Vorspieler
Juliette Cürlis
Daniel Hoffmann
Gook-Hee Nam
Karolin Scholz
Mikhail Tolpygo
Andreas de Witt

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Kontrabass

Hyun-Joo Oh, Solo
Yomoon Youn, Solo
Ren Ishizuka, stellv. Solo
Juan Pablo Sanchez Granados, stellv. Solo
Frank Hanewinkel
Atsuhiko Iwabuchi
Jörg Koslowski
N.N.

Flöte

Bärbel Danek, Solo
Kathrin Jöris, Solo
Annett Wedmann, Solo
Sophie Guérin, stellv. Solo
Fabio Corrà
Susanne Pieper

Oboe

Gioele Coco, Solo
Pavel Strugalev, Solo
Gerorgij Tarasov, stellv. Solo
Sandra Klein
Mayumi Yamada-Kühne

Klarinette

Kerstin Grötsch, Solo
Régis Vincent, Solo
N.N., stellv. Solo
Clarissa Schmitt, Solo-Bassklarinette
Norbert Göller

Fagott

Beliz Ermis-Torun, Solo
Tania García Crespo, Solo
Daniil Staravoitau, stellv. Solo
Naoko Hamatsu, Solo-Kontrafagott
David Schumacher

Horn

Andrea Ferraiuolo, Solo
N.N., Solo
Joshua Firkins, stellv. Solo
Minsung Kim, stellv. Solo
Sietske van Wieren, Wechselhornistin
Günter Kahlenbach
Peter Loreck
Roland Vesper
N.N.

Trompete

Björn Kjer, Solo
Alex Rodriguez Parés, Solo
Thomas Meise, stellv. Solo
Manfred Hof
Lars Koch
Johannes Potzel
Martin Rommelfanger

Posaune

Carsten Kittan, Solo
Felice Tramontana, Solo
Holger Hansen, stellv. Solo
Martin Wrede, stellv. Solo
Michael Dieing
Lasse Kirst

Tuba

Volker Schmitt, Solo
Thomas Tirlor, Solo

Pauke

Nikolas Mareske, Solo
Adrian Trutz, Solo

Schlagwerk

Alexander Bock, 1. Schlagzeuger
Robert Jambor, 1. Schlagzeuger
Torsten Müller, 1. Schlagzeuger
Tido Froben

Harfe

Lucilla Weyer, Solo
Jie Zhou, Solo

GENERALMUSIKDIREKTOR

RASMUS BAUMANN

Die Neue Philharmonie Westfalen (NPW) und Rasmus Baumann verbindet eine langjährige fruchtbare Zusammenarbeit: Seit 2014/15 steht der gebürtige Gelsenkirchener als Generalmusikdirektor dem Landesorchester vor. „Ihm glückte mit der exzellent musizierenden NPW eine subtile Interpretation aus einem Guss mit raffiniert abgestufter dynamischer Spreizung und eruptiver Kraft“, schreibt etwa die Recklinghäuser Zeitung zu seinem 2. Sinfoniekonzert 2023/2024. Bereits 2008 begann die künstlerische Partnerschaft mit der NPW als Chefdirigent des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen. Nach Studien in Essen (Klavier), Frankfurt (Dirigieren) und Bochum (Kirchenmusik) führten Engagements Rasmus Baumann über das Aalto-Theater Essen und das Staatstheater Kassel 2008 zurück ins Ruhrgebiet.

Seit seinem Amtsantritt hat Rasmus Baumann mit seinem Orchester viel erreicht: sei es durch Sinfoniekonzerte mit international gefeierten Solist*innen, umjubelte Crossover-Abende oder nicht zuletzt mit dem Sommerkonzert des Landes NRW, das live aus Aachen im WDR-Fernsehen übertragen wurde. Auch abseits konventioneller Pfade feiert Baumann mit der Neuen Philharmonie Westfalen große Erfolge: So wirkte das Orchester 2023 erstmals bei der Verleihung des Hurz-Comedypreises mit.

Ferner zu nennen sind sein neu entwickeltes Format „Ruhepol“ im Rahmen des Festivals „Recklinghausen leuchtet“ oder das künstlerisch innovative Greenscreen-Video zu Samuel Barbers „Adagio“.

Doch nicht nur mit der NPW ist Baumann auf der Erfolgsspur. Er dirigierte als Gast über 40 renommierte Klangkörper wie das London Symphony Orchestra, die Bremer und Duisburger Philharmoniker, die Hamburger Symphoniker oder die Orchester des NDR, WDR und des BR. In jüngster Zeit leitete er Sinfoniekonzerte in Karlsruhe, Bielefeld oder Rostock und gastiert regelmäßig bei den Stuttgarter und Reutlinger Philharmonikern. Er dirigiert(e) an den Opernhäusern in Hamburg, Köln, Karlsruhe und Frankfurt ebenso gern wie an den Theatern Osnabrück oder Koblenz.

Im Laufe der Jahre hat sich Rasmus Baumann ein umfassendes Musiktheater-Repertoire von der Barockoper bis hin zur Moderne mit mehr als 80 Werken angeeignet. Parallel zur klassischen Kapellmeisterlaufbahn war er in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv: als Jazz-Pianist, Organist und Chordirektor sowie als Arrangeur von Klavierauszügen für den Bärenreiter-Verlag. Darüber hinaus dirigiert Baumann Uraufführungen, moderiert Konzerte und leitet seit 2018/2019 eine Dirigierklasse an der HMDK Stuttgart.





Immer wieder...



... befördern
wir unsere Partner – die Neue
Philharmonie Westfalen.




STILVOLLE PARTNER IM RICHTIGEN RHYTHMUS

Gelungene Komposition: Seit mehr als zwei Jahrzehnten harmonieren die Neue Philharmonie Westfalen und die Vestische Straßenbahnen GmbH. Gemeinsam hoffen wir auf die befreiende Kraft der Musik. Auf eine Saison mit Konzerten, die berühren und bewegen.

Reisedienst Nickel GmbH
Weststraße 33 · 45891 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 38659-0 · Fax: 0209 38659-25
E-Mail: info@nickel.nrw

REISEDIENST
NICKEL GmbH
www.nickel.nrw

VESTISCHE
Weitere Informationen unter www.vestische.de

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Leitung

Marc Stefan Sichel, Geschäftsführer
Prof. Rasmus Baumann, Generalmusikdirektor

Verwaltung

Joanna Ligendza, Personal- und Rechnungswesen
Jennifer Warias, Personal- und Rechnungswesen
Öznur Doruk, Sekretariat

Künstlerisches Betriebsbüro

N.N., Künstlerische*r Manager*in
Friederike Wilfert, Chefdisponentin und Leiterin
Künstlerisches Betriebsbüro
Nils Hennig, Orchesterinspektor
Miriam Rösler, Volontärin

Marketing und Presse

Lioba Krause, Marketing und Projektmanagement
Mark Mefsut, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressesprecher)
Myrtille Daunay, Volontärin
Olaf Walinger, Social Media
N.N., Bundesfreiwilligendienst Kultur

Musikvermittlung

Antje Wieneke, Musikvermittlung
Roland Vesper, Kinder- und Jugenddramaturgie

Notenbibliothek und Notenarchiv

Johannes Langrock, Notenbibliothek und -archiv
Ivana Mehlem, Notenbibliothek und -archiv

Orchestertechnik

Zoltán Brezóczki, Orchesterwart
Alexander Gerton, Orchesterwart
Dariusz Stankiewicz, Orchesterwart
Osman Tönen, Orchesterwart

Neue Philharmonie Westfalen

Castroper Straße 12 c • im Depot
45665 Recklinghausen
Fon: 02361 | 48 86 0
E-Mail: info@neue-philharmonie-westfalen.de
Web: www.neue-philharmonie-westfalen.de

KULTUR **leben** bedeutet VERANTWORTUNG übernehmen



GELSENKIRCHEN

Musiktheater im Revier

Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen

Heilig-Kreuz-Kirche

Bochumer Straße 115
45886 Gelsenkirchen

Matthäuskirche

Cranger Straße 81
45891 Gelsenkirchen

RECKLINGHAUSEN

Ruhrfestspielhaus

Otto-Burrmeister-Allee 1
45657 Recklinghausen

Christuskirche

Limperstraße 13
45657 Recklinghausen

Rathaus

Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

Bürgerhaus Süd

Körnerplatz 2
45661 Recklinghausen

Propsteikirche

Kirchplatz 4
45657 Recklinghausen

Sparkasse Vest

Königswall 33
45657 Recklinghausen

KREIS UNNA

Konzertaula Kamen

Hammer Straße 19
59174 Kamen

Freischütz Schwerte

Hörder Straße 131
58239 Schwerte

Heinz-Hilpert-Theater Lünen

Kurt-Schumacher-Straße 39
44532 Lünen

Stadthalle Unna

Parkstraße 44
59425 Unna

Aula der städtischen Gesamtschule Fröndenberg

Im Wiesengrund 7
58730 Fröndenberg

Haus Opherdicke Holzwickede

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede

Rohrmeisterei Schwerte

Ruhrstraße 20
58239 Schwerte

Kartenvorverkauf

GELSENKIRCHEN

INFO UND VORVERKAUF

Theaterkasse im Musiktheater im Revier

Unser Team der Theaterkasse berät Sie gerne individuell und hilft Ihnen bei der Auswahl eines für Sie passenden Angebotes. Sie erreichen uns vor Ort, telefonisch (0209 | 40 97 200) oder per E-Mail (theaterkasse@musiktheater-im-revier.de).

Online können Sie rund um die Uhr über den Spielplan auf musiktheater-im-revier.de oder direkt im Webshop unter mir.ruhr/tickets buchen und Ihre Sitzplätze nach Verfügbarkeit frei wählen. Ihre Karten werden nach erfolgter Zahlung als druckfähiges pdf-Dokument oder als Online-Ticket für Ihre Wallet-App zur Verfügung gestellt. Ein postalischer Versand ist ebenfalls möglich.

Abonnements für die Spielzeit 2024/2025 können Sie ab dem 17. Mai 2024 buchen. Einzelkarten sind für Abonent*innen und MiR Card Inhaber*innen ab dem 4. Juni 2024 verfügbar. Der freie Verkauf startet am 18. Juni 2024.

Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Aufführungsbeginn, dort können Sie Karten für die jeweilige Vorstellung erwerben. Zum Kartenkauf anderer Veranstaltungen besuchen Sie bitte die Theaterkasse zu unseren geregelten Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten (Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen):

Di-Fr 10.00 - 18.30 Uhr

Sa+Mo 10.00 - 14.00 Uhr

ERMÄßIGUNGEN

Ermäßigungen sind für Menschen mit Schwerbehinderung, berechtigte Begleitpersonen, Schüler*innen, Studierende bis 27 Jahre, Auszubildende, Arbeitssuchende und Freiwillige sowie Inhaber*innen des GE-Passes, der RuhrKultur.Card, der RUHR.TOPCARD und der ELE-Card verfügbar. Ausgenommen davon sind Sonderveranstaltungen und Gastspiele. Bitte führen Sie Ihren Ermäßigungsweis am Vorstellungstag mit sich und halten Sie diesen am Einlass bereit. An der Abendkasse können Last-Minute-Tickets zum Preis von 9,00 € im Großen Haus und 7,50 € im Kleinen Haus an der Theaterkasse erworben werden. Dieses Angebot gilt für Menschen mit Schwerbehinderung, Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre, Arbeitssuchende, GE-Pass-Inhaber*innen und Azubis in allen Preisgruppen, je nach Verfügbarkeit.

Das MiR öffnet seine Türen für Besucher*innen, die aus unterschiedlichen Gründen von kultureller Teilhabe ausgeschlossen sind. In Kooperation mit KulturPott.Ruhr e.V. ermöglichen wir den Besuch ausgewählter Veranstaltungen. Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie unter www.kulturpott.ruhr. Inhaber*innen des Aktivpasses Gelsenkirchen haben freien Eintritt ins MiR. Es wird lediglich eine Systemgebühr von 3,00 € erhoben.

PREISE**Sinfoniekonzerte**

Kategorie	 PG I	 PG II	 PG III	 PG IV	 PG V
Einzelkarten	40,00 €	35,00 €	30,00 €	25,00 €	15,00 €
Abonnement	252,00 €	225,00 €	189,00 €	162,00 €	99,00 €

**MiR goes POP /
Weihnachtskonzerte**

Kategorie	 PG I	 PG II	 PG III	 PG IV	 PG V
regulär	55,00 €	46,00 €	38,00 €	30,00 €	15,00 €

Neujahrskonzert

Kategorie	 PG I	 PG II	 PG III	 PG IV	 PG V
regulär	50,00 €	42,00 €	35,00 €	28,00 €	15,00 €

MiR goes JAZZ

Kategorie	 PG I	 PG II	 PG III	 PG IV	 PG V
regulär	45,00 €	39,00 €	33,00 €	27,00 €	15,00 €

Sonntagskonzerte

Kategorie	 PG I	 PG II	 PG III
regulär	25,00 €	20,00 €	15,00 €

Foyerkonzerte

Kategorie	einheitlich
regulär	15,00 €

Schul- und Familienkonzerte

Kategorie	einheitlich
regulär	12,00 €

MiR Card 25 **30,00 €**(25 % Ermäßigung für
eine Karte pro Vorstellung)**MiR Card 50** **85,00 €**(50 % Ermäßigung
für eine Karte pro Vorstellung)**MiR Card 50 Duo** **155,00 €**(50 % Ermäßigung für
zwei Karten pro Vorstellung)

Kartenvorverkauf

GELSENKIRCHEN

ANFAHRT

Öffentlicher Nahverkehr zum Musiktheater im Revier

Jede MiR-Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Ticket für den VRR und bietet damit die Möglichkeit, kostenlos zum MiR und wieder nach Hause zu kommen. Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen sind es nur zwei Straßenbahnhaltestellen bis zur Station „Musiktheater“, die von den Linien 107, 301 und 302 sowie diversen Buslinien angefahren wird. Sie haben freie Hin- und Rückfahrt mit den VRR-Verkehrsmitteln (2. Klasse) in der Preisstufe B, bezogen auf das Tarifgebiet 26 (Gelsenkirchen, Bochum, Bottrop, Dorsten, Essen Mitte/Nord, Gladbeck, Herne, Marl, Herten und Recklinghausen).

Parken

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn stehen ca. 700 Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Theater kostenfrei zur Verfügung.

KLASSIK DIALOGE / NPW Barock in der Matthäuskirche

PREISE

Einzelkarte Abendkasse
Einzelkarte im Vorverkauf

20,00 €
18,00 €

Vorverkaufsstellen

Apotheke Petri

Nienhofstraße 2
45894 Gelsenkirchen

BASSO-Reinigung

Cranger Straße 279
45891 Gelsenkirchen

Buchhandlung Junius

Sparkassenstraße 4
45879 Gelsenkirchen

Herz, Gärtnerei – Floristik

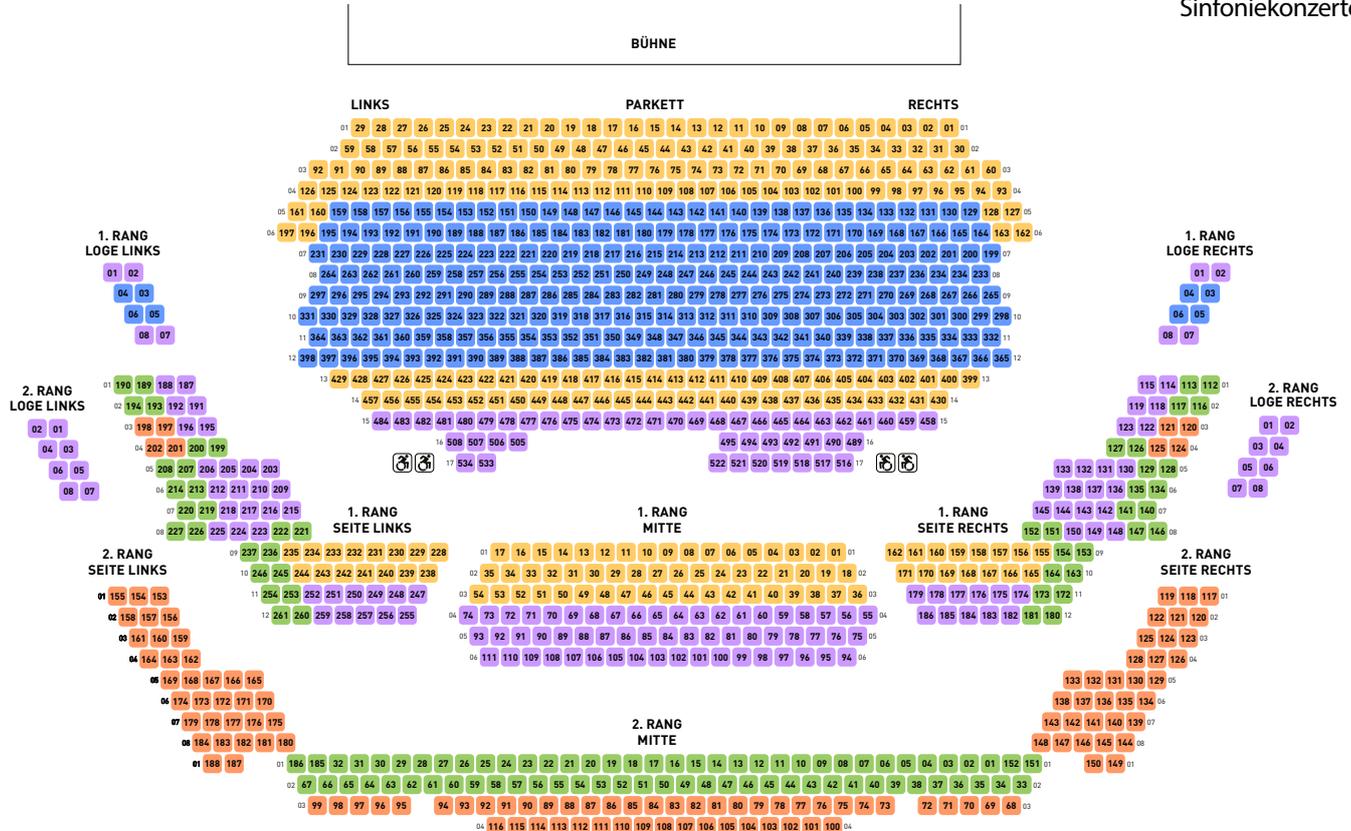
Haunerfeldstraße 84
45891 Gelsenkirchen

und telefonisch, per E-Mail oder online

Fon: 0209 | 38 61 231

E-Mail: info@kunstentdecktkirche.de

Web: www.kunstentdecktkirche.de/eintrittskarten/



Kartenvorverkauf

RECKLINGHAUSEN

INFO UND VORVERKAUF

In Recklinghausen erhalten Sie Karten u.a. bei der **Tourist-Information**, Martinstraße 5, Tel.: 02361 | 90 66 000, bei der **Buchhandlung Attatroll**, Herne Straße 16, sowie beim **Servicecenter der Recklinghäuser Zeitung**.

Online können Sie 24 Stunden am Tag unkompliziert Tickets erwerben über **www.kultur-kommt-ticket.de**.

Vorverkaufsstart

Vorverkaufsstart ist am 23. April 2024 um 9.00 Uhr.

Der Vorverkauf für das Weihnachtskonzert und das Neujahrskonzert beginnt zu einem späteren Zeitpunkt. Der genaue Termin wird über die Tagespresse sowie auf **www.recklinghausen.de/kulturtermine** bekanntgegeben.

Flexibel mit der KULTUR-KOMMT-Treuekarte

Erneut bietet das Institut für Kulturarbeit als Alternative zum Abonnement für diejenigen, die häufig Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms besuchen, die KULTUR-KOMMT-Treuekarte. Mit dieser können Sie für bis zu sechs Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms, das z.B. auch die Sinfoniekonzerte und NPW goes-Konzerte umfasst, jeweils maximal 2 Karten mit 20-prozentiger Ermäßigung* erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter **www.recklinghausen.de/treuekarte**.

*Die Ermäßigung erfolgt auf den Kartengrundpreis, also exklusive anfallender Gebühren. Ausgenommen von dieser Ermäßigung sind Kabarett-Veranstaltungen sowie spezielle Sonderveranstaltungen.

KLASSIK-DIALOGE IN DER SPARKASSE RECKLINGHAUSEN

Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie ab ca. vier Wochen vor dem jeweiligen Konzert in allen Beratungszentren der **Sparkasse Vest in Recklinghausen**. Weitere Infos auf: **www.neue-philharmonie-westfalen.de**

PREISE UND SINFONIEKONZERT-ABONNEMENT

Das Sinfoniekonzert-Abonnement berechtigt Sie zum Besuch aller neun Sinfoniekonzerte. Dabei haben Sie bei jedem Konzert denselben Sitzplatz. Abonnements können abgeschlossen werden unter www.recklinghausen.de/abo. Alternativ können Sie sich ein Formular für den Abschluss Ihres

Abonnements postalisch oder per E-Mail zusenden lassen. Falls Sie dies oder eine persönliche Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an kulturkommt@recklinghausen.de oder an Tel.: 02361 | 50 18 85. Unsere Abonnementbedingungen finden Sie unter www.recklinghausen.de/abo.

Sinfoniekonzerte

Kategorie	■ PG I	■ PG II	■ PG III	■ PG IV	■ PG V
Abonnement	178,20 €	160,20 €	143,10 €	98,10 €	75,00 €
ermäßigt			77,85 €	55,35 €	44,10 €
Einzelkarte	33,00 €	29,70 €	26,40 €	17,60 €	13,20 €
ermäßigt			14,14 €	9,14 €	6,94 €

Schul- und Familienkonzerte

Tickets inkl. Gebühren

Kinder	3,50 €
Erwachsene	5,50 €

Rathauskonzerte

Tickets inkl. Gebühren

Einzelkarte	12,00 €
Einzelkarte ermäßigt ¹	6,65 €

¹ Ermäßigungen von 50 % (mit Ausnahme der Preiskategorien I und II) auf den Grundpreis einer Einzelkarte richten sich an Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis einschließlich 27 Jahren sowie Inhaber*innen einer Jugendleitercard und des Recklinghausen-Passes. Begleitpersonen von Schwerbehinderten, die durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nachweisen, erhalten freien Eintritt. Tickets für Begleitpersonen von Schwerbehinderten sind erhältlich unter Tel. 02361 | 50 18 85 und an der Abendkasse. Inhaber*innen der Ehrenamtskarte erhalten 50 % Ermäßigung auf den Kartengrundpreis (auch Preiskategorien I und II / keine Ermäßigung bei Sonderveranstaltungen). Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem entsprechenden Ausweis gültig. Seit der Spielzeit 2013/14 ist das Institut für Kulturarbeit Recklinghausen Partner von KulturPott.Ruhr.

Kartenvorverkauf

RECKLINGHAUSEN

NPW goes ...

Kategorie	■ PG I	■ PG II	■ PG III	■ PG IV	■ PG V
regulär	40,00 €	35,00 €	29,00 €	22,00 €	12,50 €
ermäßigt ¹	20,95 €	18,44 €	15,45 €	11,34 €	6,60 €

Weihnachtskonzert

regulär	34,90 €	31,80 €	28,90 €
ermäßigt ¹	18,37 €	16,83 €	15,37 €

Neujahrskonzert

im Ruhrfestspielhaus

regulär	20,00 €	15,00 €	12,00 €	10,00 €
ermäßigt ¹	10,30 €	7,85 €	6,65 €	5,65 €

Neujahrskonzert

im Bürgerhaus Süd

Einzelkarte	12,00 €
Einzelkarte ermäßigt ¹	6,65 €

NPW Barock

Der Eintritt ist frei. Um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.

ANFAHRT

Öffentlicher Nahverkehr zum Ruhrfestspielhaus

Das Ruhrfestspielhaus erreichen Sie mit den Buslinien 223 (Haltestelle: Ruhrfestspielhaus) und den Linien 270 sowie 214 (Haltestelle: Arenbergstraße).

Parken

Rund um das Ruhrfestspielhaus stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung.

Bestuhlungsplan
RECKLINGHAUSEN
 Sinfoniekonzerte



Parkett links | Parkett rechts

1	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2													
2																																										
3	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2													
4	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2													
5																																										
6	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2												
7	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2									
8	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2								
9	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2								
10	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
11	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
12	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
13	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
14																																										
15	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	42	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
16	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	42	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
17	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
18	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29																											
19	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29																											

Vorderränge links

1	3																				
5	7																				
9	11																				
13	15	17																			
19	21	23																			
25	27	29																			
31	33	35	37	39																	
41	42	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
R	R	R																			
Rollstuhlfahrer mit Begleitperson																					

Vorderränge rechts

1	2	4		
6	8			
10	12			
14	16	18		
20	22	24		
26	28	30		
32	34	36	38	40
46	48	50		
R	R	R		
Rollstuhlfahrer mit Begleitperson				

RANG LINKS

1	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19
2	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19
3	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19
4	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19
5	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19
6	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19
7	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19
8	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19

RANG MITTE

1	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
2	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
3	1	3	5	7	9	11	13	15	17	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
4	1	3	5	7	9	11	13	15	17	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
5	1	3	5	7	9	11	13	15	16	14	12	10	8	6	4	2				
6	1	3	5	7	9	11	13	15	16	14	12	10	8	6	4	2				
7	1	3	5	7	9	11	13	12	10	8	6	4	2							
8	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2

RANG RECHTS

1	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
2	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
3	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
4	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
5	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
6	18	16	14	12	10	8	6	4	2	
7	18	16	14	12	10	8	6	4	2	
8	18	16	14	12	10	8	6	4	2	

Kartenvorverkauf

KREIS UNNA / KONZERTAULA KAMEN

INFO UND VORVERKAUF

Kreis Unna – Kultur und Tourismus

In Unna erhalten Sie Karten beim **Kreis Unna – Kultur und Tourismus**, Hansastrasse 4, 59452 Unna, per E-Mail an doris.erbrich@kreis-unna.de, auch telefonisch unter **02303 | 27 14 41** und unter www.kreis-unna.de/Erleben/Kultur/Neue-Philharmonie-Westfalen.

Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr,
Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Einzelkarten online bestellen

Tickets können Sie online über unseren Webshop erwerben: <https://ticketservice.kreis-unna.de>. Die Karten gibt es als „ticketdirect“ zum Selbstdrucken. Alternativ gibt es die Möglichkeit, die Tickets gegen eine Gebühr von 3,90 € pro Auftrag per Post zu erhalten. Die Vorverkaufsstellen und Preise für **Neujahrs- und Sonderkonzerte** sowie für die **Schulkonzerte** erfragen Sie bitte bei den örtlichen Veranstaltern.

Kartenbestellungen per Post

Es gibt die Möglichkeit, die Tickets gegen eine Gebühr von 3,90 € pro Auftrag per Post zu erhalten.

Sinfoniekonzerte

Kategorie	PG A	PG B	PG C	PG D
regulär	24,00 €* ¹	21,00 €* ¹	19,00 €* ¹	12,00 €* ¹
ermäßigt ¹	21,00 €* ¹	18,00 €* ¹	16,00 €* ¹	9,00 €* ¹

Im Vorverkauf: *zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr
An der Abendkasse: *zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr

ANFAHRT

Öffentlicher Nahverkehr zur Konzertaula Kamen

Die Konzertaula erreichen Sie auf Bestellung mit dem Taxibus sowie zu unregelmäßigen Zeiten mit den Buslinien R13 und R81 (Haltestelle: Konzertaula Kamen). Vom Kamener Bahnhof ist die Konzertaula zu Fuß in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Parken

An der Konzertaula stehen Ihnen ca. 200 Parkplätze zur Verfügung. Im näheren Umfeld gibt es weitere gebührenfreie Parkmöglichkeiten.

KREIS UNNA / KONZERTAULA KAMEN**ABONNEMENT**

Auch für die Saison 2024/25 bieten wir Ihnen drei Abo-Varianten in den Formaten „L“, „M“ und „S“ an. Das „L“- Format umfasst alle 9 Konzerte, das „M“- Format 6 Konzerte und das „S“- Format 3 Konzerte. Je nach Abonnement sparen Sie zwischen 10 und 30 % gegenüber den Einzelkartenpreisen und sichern sich immer den von Ihnen ausgesuchten Platz. Nähere Informationen zu allen Abonnements erhalten Sie unter **doris.erbrich@kreis-unna.de** oder telefonisch unter **02303 | 27 14 41**.

	Kategorie	■ PG A	■ PG B	■ PG C	■ PG D
Abo für Sinfoniekonzerte L	regulär	153,00 €*	135,00 €*	117,00 €*	81,00 €*
	ermäßigt ¹	126,00 €*	108,00 €*	90,00 €*	54,00 €*
Abo für Sinfoniekonzerte M	regulär	114,00 €*	102,00 €*	90,00 €*	60,00 €*
	ermäßigt ¹	96,00 €*	84,00 €*	72,00 €*	42,00 €*
Abo für Sinfoniekonzerte S	regulär	63,00 €*	57,00 €*	51,00 €*	33,00 €*
	ermäßigt ¹	54,00 €*	48,00 €*	42,00 €*	24,00 €*

Falls keine schriftliche Kündigung bis zum 15. Juni eines Jahres beim Kreis Unna, Kultur und Tourismus, erfolgt, verlängert sich das gewählte Abonnement um ein Jahr.

¹ Ermäßigungen gelten für Schüler*innen, Studierende und Menschen mit Schwerbehinderung.

*zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr

Die Termine zu den Abonnements

Mi 11.09.2024	1. Sinfoniekonzert	Mi 19.02.2025	6. Sinfoniekonzert
Mi 09.10.2024	2. Sinfoniekonzert	Mi 12.03.2025	7. Sinfoniekonzert
So 17.11.2024	3. Sinfoniekonzert	Mi 16.04.2025	8. Sinfoniekonzert
Mi 11.12.2024	4. Sinfoniekonzert	Mi 25.06.2025	9. Sinfoniekonzert
Mi 15.01.2025	5. Sinfoniekonzert		

Kartenvorverkauf

KREIS UNNA

Weihnachtskonzert / NPW goes ...

INFOS UND VORVERKAUF

Kreis Unna – Kultur und Tourismus

Hansastraße 4, 59425 Unna

Fon: 02303 | 27 14 41

Fax: 02303 | 27 41 41

E-Mail: doris.erbrich@kreis-unna.de

Web: <https://ticketservice.kreis-unna.de>

Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr,

Fr 7.30 - 12.30 Uhr

PREISE

Nähere Informationen zu den Preisen erhalten Sie unter o.g. Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

**Kammermusik auf
Haus Opherdicke**

INFOS UND VORVERKAUF

Kreis Unna – Kultur und Tourismus

Hansastraße 4, 59425 Unna

Fon: 02303 | 27 17 41

Fax: 02303 | 27 41 41

E-Mail: chantal.gosens@kreis-unna.de

Web: <https://ticketservice.kreis-unna.de>

Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr,

Fr 7.30 - 12.30 Uhr

PREISE

Einzelkarte **15,00 €***

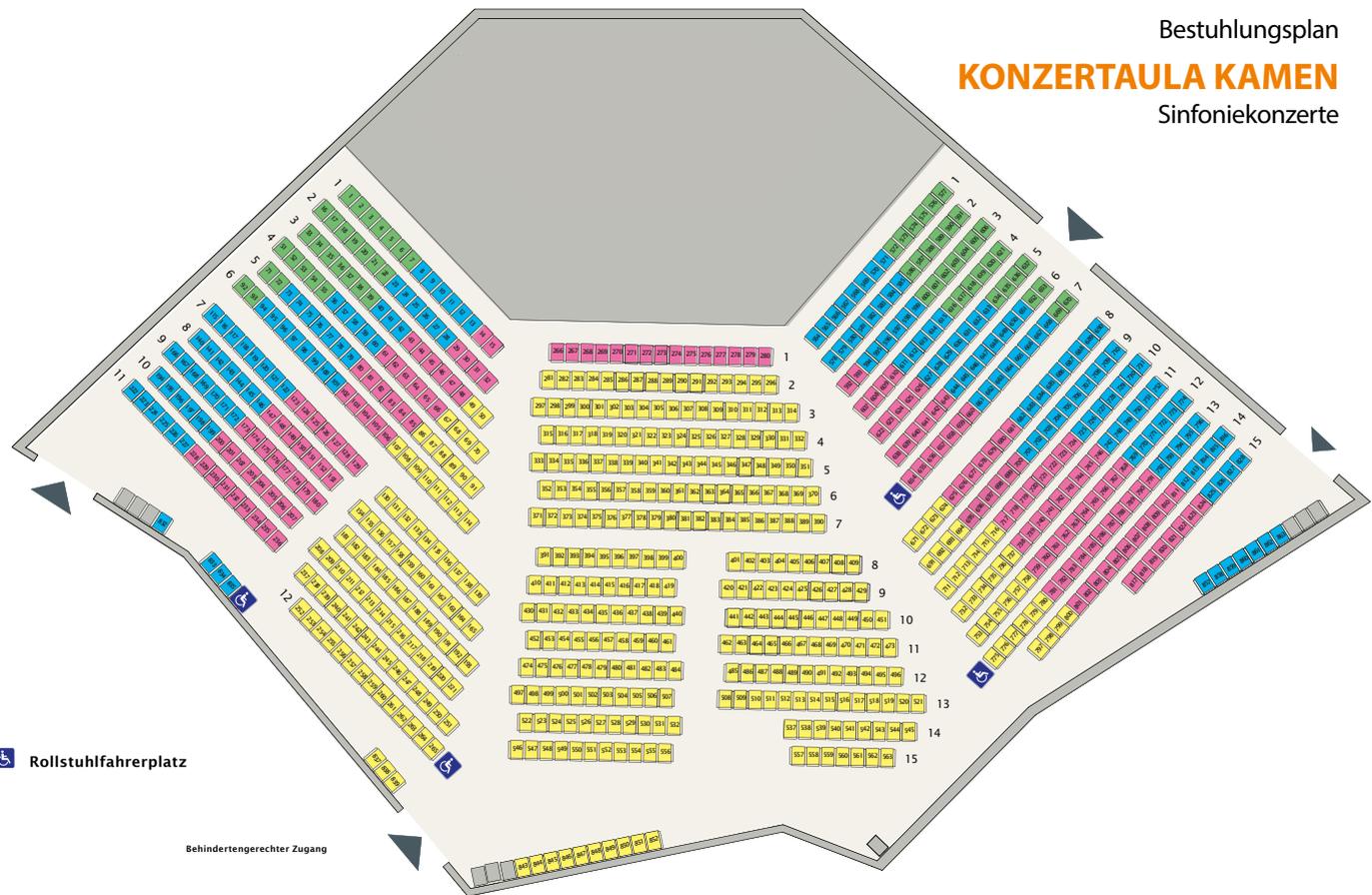
Einzelkarte ermäßigt¹ **12,00 €***

*zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr (Abendkasse)

Im Vorverkauf: *zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr

Mit dem Erwerb der Konzertkarte bietet sich von 19.00 bis 20.00 Uhr zugleich die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung auf Haus Opherdicke zu besuchen.

Bestuhlungsplan
KONZERTAULA KAMEN
 Sinfoniekonzerte



 Rollstuhlfahrerplatz

Behindertengerechter Zugang



KONZERTKALENDER 2024/2025

August 2024

Datum	Konzert	Ort	Seite
25.08.	NPW goes POP: Back to the 80s	Rheda-Wiedenbrück	51
30.08.	Open Air: Viva Italia!	Recklinghausen	52
31.08.	Open Air: Viva Italia!	Unna	52

September 2024

Datum	Konzert	Ort	Seite
01.09.	Spielzeit-Eröffnungsgala	Gelsenkirchen	
06.09.	Open Air: Viva Italia!	Gelsenkirchen	52
08.09.	Open Air: Viva Italia!	Haan	52
09.09.	1. Sinfoniekonzert: Nichts als die Wahrheit	Gelsenkirchen	14
10.09.	1. Sinfoniekonzert: Nichts als die Wahrheit	Recklinghausen	14
11.09.	1. Sinfoniekonzert: Nichts als die Wahrheit	Kamen	14
12.09.	Kammerkonzert: Barockpourri	Holzwickede	
15.09.	1. Familienkonzert: Juris musikalische Weltreise	Gelsenkirchen	74
21.09.	1. Familienkonzert: Juris musikalische Weltreise	Recklinghausen	74
22.09.	1. Klassik-Dialog: Wiener Schulen	Recklinghausen	44
29.09.	1. Sonntagskonzert: Wiener Schulen	Gelsenkirchen	44
	1. Sonntagskonzert: Wiener Schulen	Menden	44

Oktober 2024

Datum	Konzert	Ort	Seite
01.10.	1. Klassik-Dialog: Wiener Schulen	Ahaus	44
06.10.	Kammerkonzert: Reise eines Dichters	Gelsenkirchen	60

KONZERTKALENDER 2024/2025

Oktober 2024

Datum	Konzert	Ort	Seite
06.10.	Chorkonzert	Recklinghausen	53
	1. Familienkonzert: Juris musikalische Weltreise	Unna	74
07.10.	2. Sinfoniekonzert: Künstlerfreundschaft	Gelsenkirchen	16
08.10.	2. Sinfoniekonzert: Künstlerfreundschaft	Recklinghausen	16
09.10.	2. Sinfoniekonzert: Künstlerfreundschaft	Kamen	16
13.10.	Kammerkonzert: La vie en France	Recklinghausen	60
	2. Sinfoniekonzert: Künstlerfreundschaft	Wesel	16
27.10.	Recklinghausen leuchtet	Recklinghausen	53

November 2024

Datum	Konzert	Ort	Seite
02.11.	MiR goes JAZZ: Credo In Unum Mundum - Eine Messe der Weltreligionen	Gelsenkirchen	50
05.11.	3.1 Sinfoniekonzert: Vergänglichkeit	Recklinghausen	18
09.11.	Chorkonzert	Dortmund	
10.11.	2. Klassik-Dialog: Let's dance!	Recklinghausen	45
11.11.	3.1 Sinfoniekonzert: Vergänglichkeit	Gelsenkirchen	18
16.11.	3.2 Sinfoniekonzert: Die letzten Dinge	Schwerte	20
17.11.	2. Sonntagskonzert: Let's dance!	Gelsenkirchen	45
	3.2 Sinfoniekonzert: Die letzten Dinge	Kamen	20
18.11.	1. Schulkonzert: Peter und der Wolf, Episode II	Gelsenkirchen	76
20.11.	1. Schulkonzert: Peter und der Wolf, Episode II	Recklinghausen	76
	1. Konzert NPW Barock: Barocke Flötentöne	Recklinghausen	48
21.11.	1. Schulkonzert: Peter und der Wolf, Episode II	Schwerte	76
22.11.	1. Schulkonzert: Peter und der Wolf, Episode II	Lünen	76
23.11.	1. Konzert NPW Barock: Barocke Flötentöne	Gelsenkirchen	48

KONZERTKALENDER 2024/2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
24.11.	Kammerkonzert: Déjà-vu	Gelsenkirchen	61
	NPW goes JAZZ: Credo In Unum Mundum - Eine Messe der Weltreligionen	Recklinghausen	50
26.11.	1. Schulkonzert: Peter und der Wolf, Episode II	Unna	76
27.11.	1. Schulkonzert: Peter und der Wolf, Episode II	Kamen	76
29.11.	NPW goes POP: Back to the 80s	Essen	51

Dezember 2024

Datum	Konzert	Ort	Seite
01.12.	Kammerkonzert: Meisterliche Einflüsse	Recklinghausen	61
03.12.	4.1 Sinfoniekonzert: Gloria	Recklinghausen	22
06.12.	MiR goes JAZZ: Credo In Unum Mundum - Eine Messe der Weltreligionen	Gelsenkirchen	50
07.12.	Filmkonzert: Aschenbrödel	Frankfurt	58
09.12.	4.2 Sinfoniekonzert: SMS	Gelsenkirchen	24
11.12.	4.2 Sinfoniekonzert: SMS	Kamen	24
13.12.	4.2 Sinfoniekonzert: SMS	Wesel	24
14.12.	2. Familienkonzert: Der Nussknacker	Recklinghausen	75
17.12.	Weihnachtskonzert	Unna	54
18.12.	Weihnachtskonzert	Marl	54
22.12.	Weihnachtskonzert	Gelsenkirchen	54
23.12.	Weihnachtskonzert	Recklinghausen	54
29.12.	Silvesterkonzert: Molto virtuoso!	Fröndenberg	55
30.12.	Silvesterkonzert: Molto virtuoso!	Menden	55
31.12.	Silvesterkonzert: Molto virtuoso!	Dülmen	55

KONZERTKALENDER 2024/2025

Januar 2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
01.01.	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Gelsenkirchen	55
	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Ahlen	55
02.01.	Filmkonzert: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	Dortmund	58
	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Troisdorf	55
03.01.	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Lünen	55
04.01.	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Schmallenberg	55
05.01.	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Monheim	55
	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Recklinghausen	55
07.01.	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Recklinghausen	55
12.01.	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Gelsenkirchen	55
	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Dorsten	55
13.01.	5. Sinfoniekonzert: Dies irae	Gelsenkirchen	26
14.01.	5. Sinfoniekonzert: Dies irae	Recklinghausen	26
15.01.	5. Sinfoniekonzert: Dies irae	Kamen	26
19.01.	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Herten	55
	Neujahrskonzert: Molto virtuoso!	Bersenbrück	55
26.01.	3. Sonntagskonzert: Viel Vergnügen!	Gelsenkirchen	46
	3. Klassik-Dialog: Viel Vergnügen!	Gelsenkirchen	46
31.01.	Konzertexamen	Düsseldorf	

Februar 2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
09.02.	3. Klassik-Dialog: Viel Vergnügen!	Recklinghausen	46
17.02.	6. Sinfoniekonzert: Nordlichter	Gelsenkirchen	28
18.02.	6. Sinfoniekonzert: Nordlichter	Recklinghausen	28

KONZERTKALENDER 2024/2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
19.02.	6. Sinfoniekonzert: Nordlichter	Kamen	28
20.02.	NPW goes POP: Back to the 80s	Recklinghausen	51
23.02.	Kammerkonzert: Final Fantasy	Recklinghausen	62

März 2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
01.03.	Erlebniskonzert: The Next World	Gelsenkirchen	59
02.03.	Galakonzert des Opernstudios NRW	Gelsenkirchen	
06.03.	Kammerkonzert: Französische Leckerbissen	Holzwickede	62
07.03.	Filmkonzert	Essen	
09.03.	Erlebniskonzert: The Next World	Recklinghausen	59
11.03.	Kammerkonzert: Die Forelle (und andere Spezialitäten)	Gelsenkirchen	63
11.03.	7. Sinfoniekonzert: Beethoven con brio	Recklinghausen	30
12.03.	7. Sinfoniekonzert: Beethoven con brio	Kamen	30
13.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	Stuttgart	56
14.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	München	56
	7. Sinfoniekonzert: Beethoven con brio	Wesel	30
15.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	Zürich	56
17.03.	7. Sinfoniekonzert: Beethoven con brio	Gelsenkirchen	30
21.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Gefangene von Askaban	Frankfurt	57
22.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Gefangene von Askaban	Frankfurt	57
27.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	Mannheim	56
28.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	Oberhausen	56
29.03.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	Köln	56

KONZERTKALENDER 2024/2025

April 2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
03.04.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	Hamburg	56
04.04.	Filmkonzert: Harry Potter und der Stein der Weisen	Leipzig	56
14.04.	8. Sinfoniekonzert: Licht und Feuer	Gelsenkirchen	32
15.04.	8. Sinfoniekonzert: Licht und Feuer	Recklinghausen	32
16.04.	8. Sinfoniekonzert: Licht und Feuer	Kamen	32
30.04.	NPW goes POP: Back to the 80s	Gelsenkirchen	51

Mai 2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
01.05.	Eröffnung der Ruhrfestspiele	Recklinghausen	
06.05.	Sinfoniekonzert Ruhrfestspiele	Recklinghausen	
10.05.	3. Familienkonzert: Im Zauberwald	Recklinghausen	75
11.05.	3. Familienkonzert: Im Zauberwald	Gelsenkirchen	75
	NPW goes POP: Back to the 80s	Unna	51
14.05.	2. Schulkonzert: Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor	Lünen	77
15.05.	2. Schulkonzert: Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor	Unna	77
17.05.	Chorkonzert	Odenthal	
	Chorkonzert	Kamen	
18.05.	Kammerkonzert: Ziemlich beste Freunde	Recklinghausen	63
	Chorkonzert	Schwerte	
19.05.	2. Schulkonzert: Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor	Gelsenkirchen	77
20.05.	2. Schulkonzert: Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor	Herne	77
22.05.	2. Schulkonzert: Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor	Recklinghausen	77
23.05.	2. Schulkonzert: Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor	Kamen	77
24.05.	MiR goes POP: Back to the 80s	Gelsenkirchen	51

KONZERTKALENDER 2024/2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
25.05.	4. Klassik-Dialog: Alles Klassik?	Gelsenkirchen	47
27.05.	2. Schulkonzert: Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor	Schwerte	77

Juni 2025

Datum	Konzert	Ort	Seite
01.06.	4. Klassik-Dialog: Alles Klassik?	Recklinghausen	47
	Konzert im Rahmen des Festivals „Klangvokal“	Dortmund	
04.06.	2. Konzert NPW Barock: Bäche	Recklinghausen	49
06.06.	Konzertexamen	Düsseldorf	
08.06.	Kammerkonzert: Klangvisionäre	Gelsenkirchen	64
	2. Konzert NPW Barock: Bäche	Gelsenkirchen	49
09.06.	MiR goes POP: Back to the 80s	Gelsenkirchen	51
14.06.	Chorkonzert	Erwitte	
22.06.	Chorkonzert	Paderborn	
24.06.	9.1 Sinfoniekonzert: Zeitenwende	Recklinghausen	34
25.06.	9.2 Sinfoniekonzert: Alles Klassik?	Kamen	36
27.06.	Sinfoniekonzert	Weilburg	
28.06.	Sinfoniekonzert	Weilburg	
30.06.	9.1 Sinfoniekonzert: Zeitenwende	Gelsenkirchen	34

Alle Termine von Oper, Operette, Musical und Ballett der Saison 2024/2025 im Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, sind zu finden auf: www.musiktheater-im-revier.de

Stand: April 2024 | Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

Herausgeber

Neue Philharmonie Westfalen e.V.
Landesorchester NRW
Geschäftsführer Marc Stefan Sickel
GMD Prof. Rasmus Baumann

Castroper Straße 12 c • im Depot
45665 Recklinghausen
Fon: 02361 | 48 86 0

E-Mail: info@neue-philharmonie-westfalen.de

Web: www.neue-philharmonie-westfalen.de

Bild- und Fotonachweis

Astrid Ackermann (38 Héja), Peter Adamik (14 Delepelaire), Uwe Arens (16 Scheps), Matthias Baus (39 Suganandarajah), Marco Borggreve (45 Fateyeva), Myrtille Daunay (10 12 42 65 73 84 110, 34 Baumann), Fräulein Blomberg (20 Morgner), Simon Fowler (32 Renaudin Vary), Julian Frölich (93 Baumann), Christine de Grancy (26 Vavic), Andrej Grilc (24 Yang, 30 Vldar), Felix Grünschloß (38 Squeo), Kaupo Kikkas (28 Hemsing), Marcel Kusch (18 Gödde), Pedro Malinowski (7 Baumann, 13 43 88 u. 89 Orchester), Jean-Baptiste Millot (48 Steger), MKW/Anja Tiwisina (4 Brandes), Ekaterina Motorina (44 Coco), privat (36 u. 47 Ferraiuolo, 39 Geiss, 40, 49 Forck, 83), Oliver Röckle (22 Peñaloza Cecconi), Boris Sarad/Hellweger An-

zeiger (41), Lukas Schulze (5 Trägervorstand), Patrick Werner (46 Huber)

Illustrationen: Samboyy_ (76 78 79)

Wir danken den beteiligten Künstleragenturen und Fotograf*innen für die freundliche Unterstützung.

Redaktion

Marc Stefan Sickel, GMD Rasmus Baumann, Friederike Wilfert, Dr. Kerstin Schüssler-Bach (Sinfonie- und Sonntagskonzert-Texte), Antje Wieneke, Mark Mefsut, Miriam Rösler, Lioba Krause, Myrtille Daunay, Kuro Meinhardt

Visuelle Konzeption, Layout, Satz

Marcel Richard, www.marcel-richard.de

Druck

Brochmann GmbH, Essen

Änderungen vorbehalten!
Stand: April 2024

Die deutsche Theater- und
Orchesterlandschaft wurde
2014 in das bundesweite
Verzeichnis des immateriellen
Kulturerbes aufgenommen.



Zum 9. Mal in Folge!



Die Sparkasse setzt sich ein für das, was im Leben wirklich zählt: Musik, Kunst und Kultur stehen daher auch auf ihrer Förderliste, denn sie sind wichtig für die Lebensqualität in Gelsenkirchen.

Aber auch bei Ihrer persönlichen Finanzplanung können Sie sich auf die Sparkasse verlassen. Ihre Service- und Beratungsqualität wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: unter anderem mit dem Prädikat „Beste Bank vor Ort“ – bereits zum neunten Mal in Folge!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!



Sparkasse Gelsenkirchen

Mehr auf sparkasse-ge.de



NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN

Neue Philharmonie Westfalen
Landesorchester NRW
Castroper Straße 12 c • im Depot
45665 Recklinghausen
Fon: 02361 | 48 86 0

www.neue-philharmonie-westfalen.de

[f fb.com/NPWestfalen](https://www.facebook.com/NPWestfalen)

[@neuephilharmoniewestfalen](https://www.instagram.com/neuephilharmoniewestfalen)

[youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen](https://www.youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen)